



Fragebogenauswertung

Girls' Day 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Anmeldung, Programm und Ablauf.....	3
1.2	Evaluation	4
2	Persönliche Daten	5
2.1	Wie alt bist Du?	5
2.2	In welchem Land bist Du geboren?	5
2.3	In welchem Land ist Deine Mutter geboren?	6
2.4	In welchem Land ist Dein Vater geboren?	6
3	Schulische Daten	7
3.1	Welche Jahrgangsstufe besuchst Du?	7
3.2	Welche Schulform besuchst Du?.....	7
3.3	Name der Schule	8
4	Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg.....	8
4.1	Warst du schon einmal bei einer Aktion der WIAI der Universität Bamberg dabei?.....	8
4.2	Wie hast Du vom Girls' Day an der Universität Bamberg erfahren?.....	10
4.3	Warum nimmst Du am Girls' Day der Universität Bamberg teil?.....	10
5	Technikeinstellung und -einschätzung der Teilnehmerinnen	11
5.1	In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?	11
5.2	Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?... 14	14
5.3	Was hältst Du allgemein von Informatik?	14
6	Meinungsbeeinflussung durch und Einstellung zum Girls' Day	15
7	Beurteilung des Girls' Days.....	23
7.1	Welchen Workshop hast Du besucht?	23
7.2	Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?	23
7.3	Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?	24
7.4	War der Workshop so wie du erwartet hattest?	24
7.5	Wenn nein, was war anders?	25
7.6	Wie beurteilst Du den Workshop?	25
7.7	Was können wir verbessern?	26
7.8	Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?	27
7.9	Was hat Dir heute am besten gefallen?	27
7.10	Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?	28
7.11	Findest du es wichtig, dass der Workshop mit einem Fachvortrag ergänzt wird?	28
7.12	Möchtest du etwas zum Vortrag sagen?.....	28

7.13	Wie gut hat Dir der Vortrag der Studentinnen an der WIAI gefallen?	29
7.14	Findest du es wichtig, dass der Workshop mit einem Vortrag der Studentinnen der WIAI ergänzt wird?.....	29
7.15	Möchtest du etwas zum Vortrag der Studentinnen der WIAI sagen?	30
8	Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft	31

1 Einleitung

1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf

Bereits zum elften Mal fand dieses Jahr am 28.04.2016 der Girls' Day an der Universität Bamberg statt. In den bundesweiten Zukunftstagen sollen Mädchen Einblicke in frauenuntypische Berufe erhalten und somit neue Ideen für ihre spätere Berufswahl bekommen.

An der Universität Bamberg beteiligte sich dabei die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) mit zahlreichen Workshops und zwei Vorträgen. In vier verschiedenen Workshops konnten Schülerinnen ab der 8. Jahrgangsstufe Neues über die Welt der Computer erfahren und selbst programmieren. Insgesamt nahmen 37 Schülerinnen teil. Sogar aus Erlangen kamen Mädchen angereist, um an den Workshops teilzunehmen.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten sich die Schülerinnen selbständig und unabhängig von ihrer Schule über das Online-Formular der bundesweiten Organisatoren auf der Webseite <http://www.girls.day.de> anmelden. Jeder Workshop der Universität Bamberg stellt auf der Webseite der bundesweiten Organisatoren ein eigenständiges Angebot dar.

Die Begrüßung der Teilnehmerinnen erfolgte durch die Vizepräsidentin für Forschung Prof. Dr. Maike Andresen, worauf eine kurze Einführung in das Konzept und den Ablauf des Girls' Day durch die Frauenbeauftragte der Fakultät WIAI Frau Prof. Dr. Ute Schmid folgte. Anschließend wurde sogleich mit den Workshops begonnen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause folgte ein Vortrag von sieben Studentinnen der Fakultät WIAI. Dabei stellten sie sich und das Studienangebot der Fakultät WIAI vor und berichteten von ihren Erfahrungen mit dem Studium.

Den Abschluss bildete ein sehr anschaulicher Vortrag von Prof. Dr. Daniela Nicklas über sensorbasierte Anwendungen. Dem Untertitel „The Good, the Bad, the Ugly“ des Vortrags entsprechend beleuchtete der Vortrag von Frau Prof. Nicklas eindrucksvoll die Vor- und Nachteile von zunehmender Datenerhebung und illustrierte der jungen Zuhörerschaft, welche Themen im Bereich Ihres Forschungsschwerpunktes der Mobilien Softwaresysteme eine Rolle spielen. Zum Ende der Veranstaltung wurden die Teilnehmerinnen gebeten, die Abschluss-Fragebögen auszufüllen und bekamen anschließend ihre Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Informationsmaterial zu MINT-Fächern und speziell Studienwahl an der Uni Bamberg lagen aus.

Folgende Workshops wurden angeboten:

„Crazy Robots“: Hier bauten sich die Teilnehmerinnen einen eigenen Lego-Mindstorm-Roboter und programmierten diesem dann Bewegungen und Sprache ein.

„Analyse deutscher YouTube-Netzwerke“: Hier hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit die Plattformen Witter und YouTube mithilfe der Software Gephei genauer zu analysieren und auch deren Ausmaße kritisch zu hinterfragen.

„E-Recruiting“: Die Mädchen konnten hier einen Selbst-Test – das sog. Self-Assessment – im Internet durchlaufen, um herauszufinden, welche Berufe zu Ihnen passen.

„Scratch Dir Deine eigene Welt“: In diesem Workshop erstellten die Teilnehmerinnen interaktive Welten mit der visuellen Programmiersprache Scratch.

1.2 Evaluation

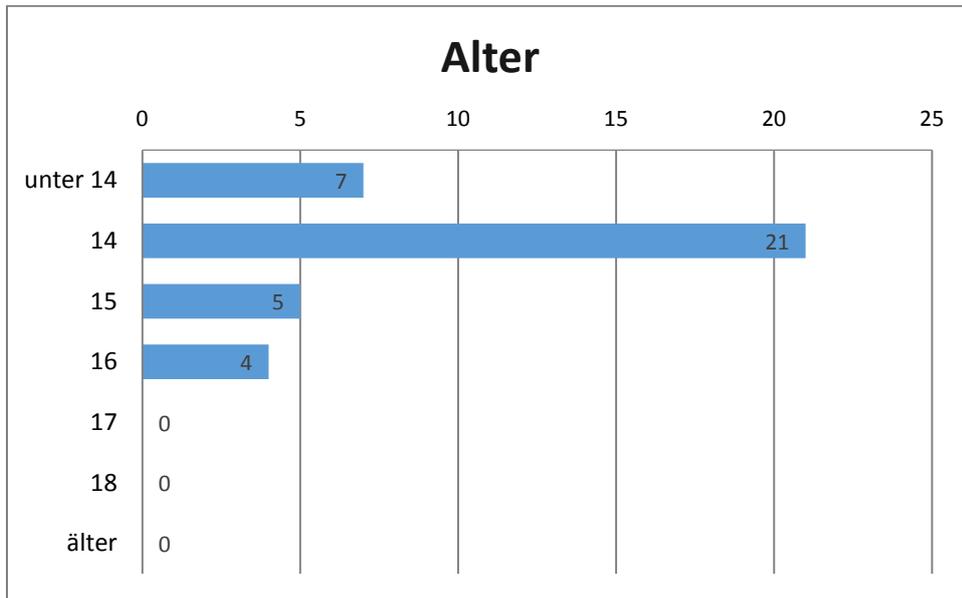
Die Teilnehmerinnen wurden einige Tage vor der Veranstaltung aufgefordert, den ihnen postalisch zugesandten Vorher-Fragebogen mit einigen Fragen zum persönlichen Hintergrund sowie potenziellen Erfahrungen mit Informatik-Veranstaltungen der Uni Bamberg zu beantworten. Diejenigen Mädchen, die dieser Aufforderung nicht nachkamen, wurden bei der Anmeldung vor Ort gebeten, den Fragebogen schriftlich auszufüllen.

Gegen Ende der Veranstaltung wurden die Nachher-Fragebogen zum Ausfüllen vor Ort ausgeteilt. Diese enthielten teilweise Fragen, die auch schon im Vorher-Fragebogen enthalten waren. Dabei handelt es sich um Fragen zu potentiellen Tätigkeitsbereichen und den Einschätzungen zu Aussagen über soziale und technische Berufe, welche dem bundesweiten Befragungsbogen entnommen wurden. Doch anders als in der bundesweiten Umfrage wurde diese Aspekte sowohl in der Vorher- als auch in der Nachherbefragung ausgeführt, um zu überprüfen, ob sich die Einstellungen der Mädchen durch die Erfahrung am Girls' Day (zumindest kurzfristig) beeinflusst werden.

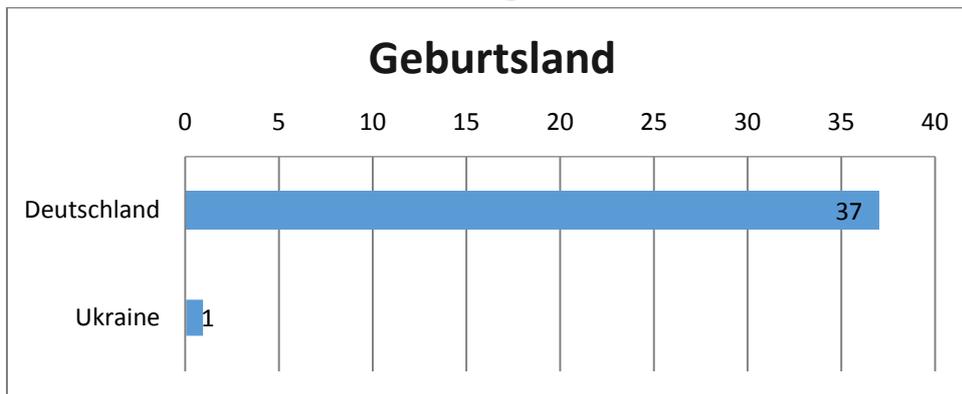
Es liegen 38 ausgefüllte Fragebogen aus der Vorher-, sowie 37 Bögen aus der Nachher-Befragung zur Auswertung vor. Für die Frageblöcke, die vorher und nachher abgefragt wurden, werden nur die Bögen derjenigen Teilnehmerinnen verwendet, welche sowohl den Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben. Dies trifft auf 36 Mädchen zu.

2 Persönliche Daten

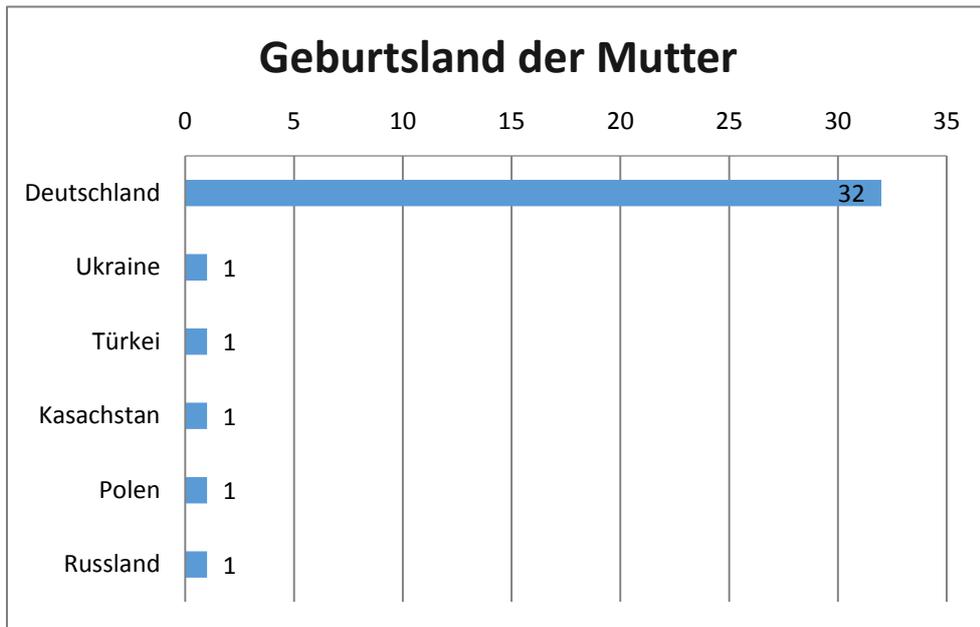
2.1 Wie alt bist Du?



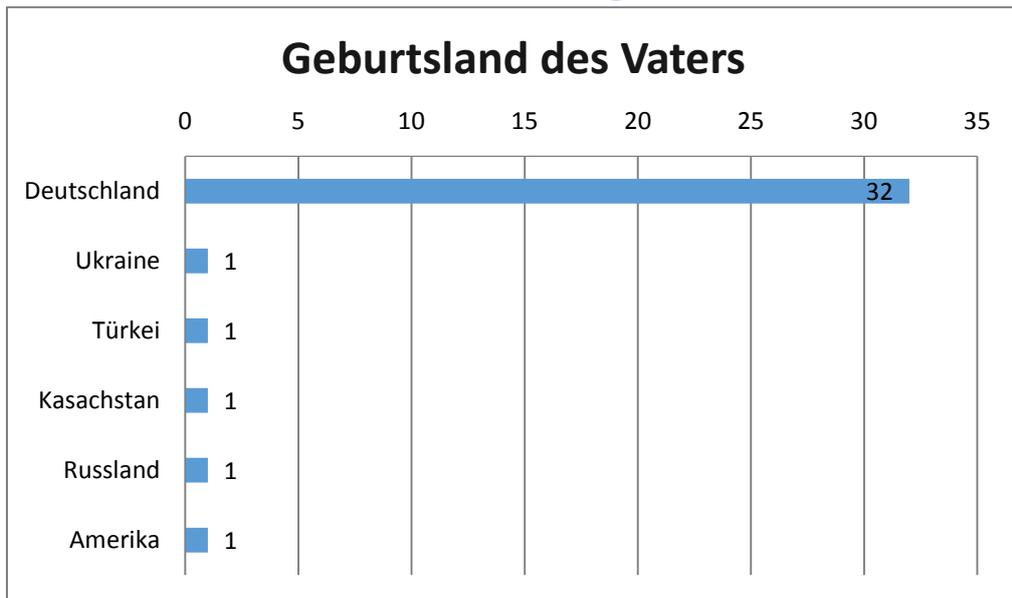
2.2 In welchem Land bist Du geboren?



2.3 In welchem Land ist Deine Mutter geboren?

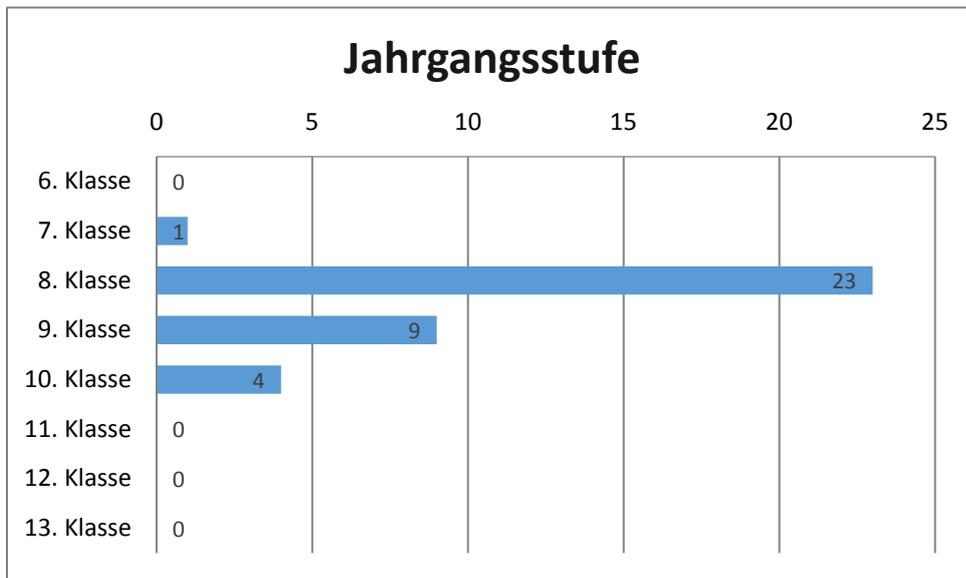


2.4 In welchem Land ist Dein Vater geboren?

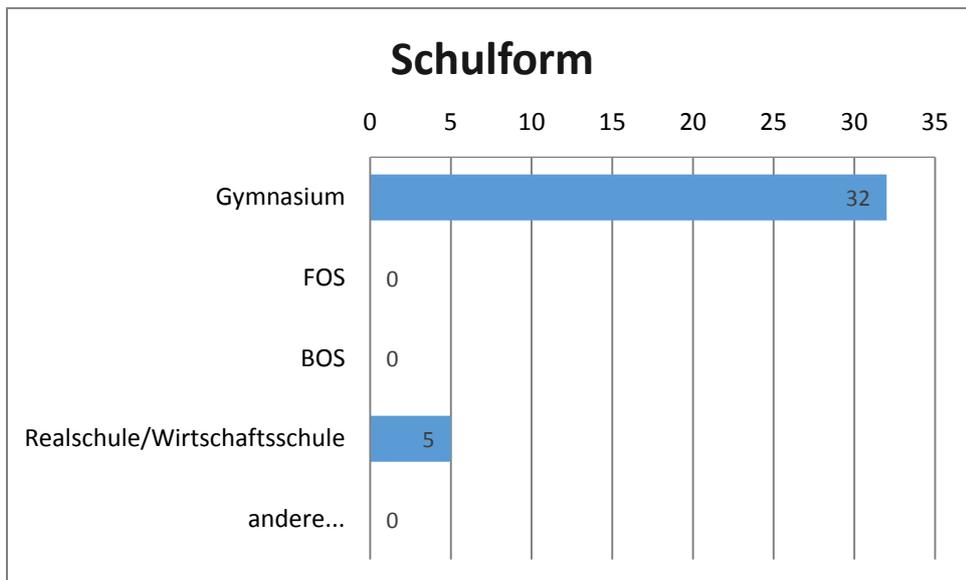


3 Schulische Daten

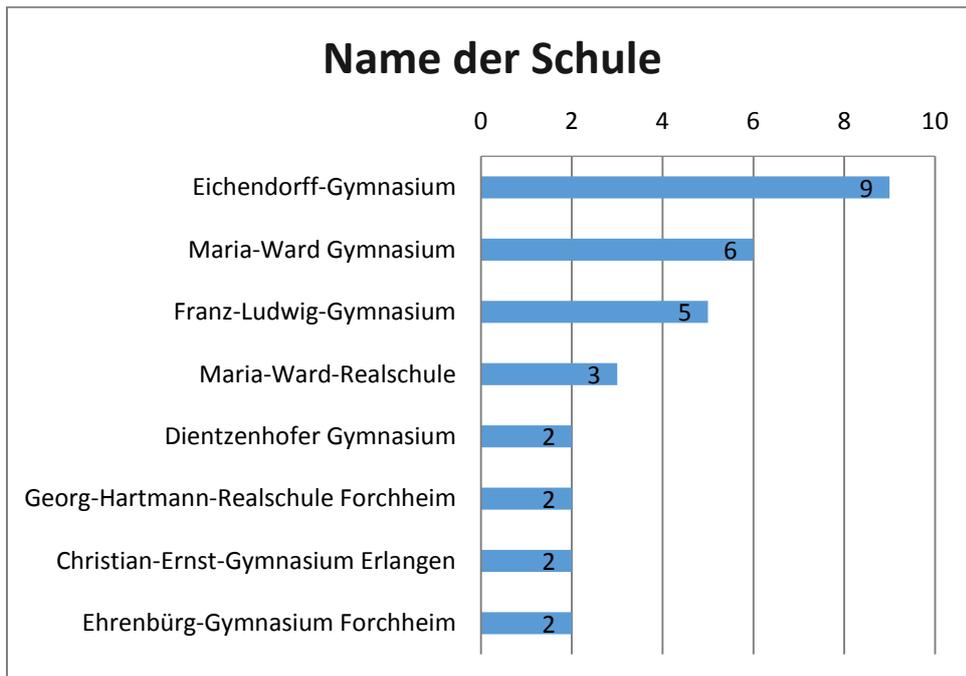
3.1 Welche Jahrgangsstufe besuchst Du?



3.2 Welche Schulform besuchst Du?

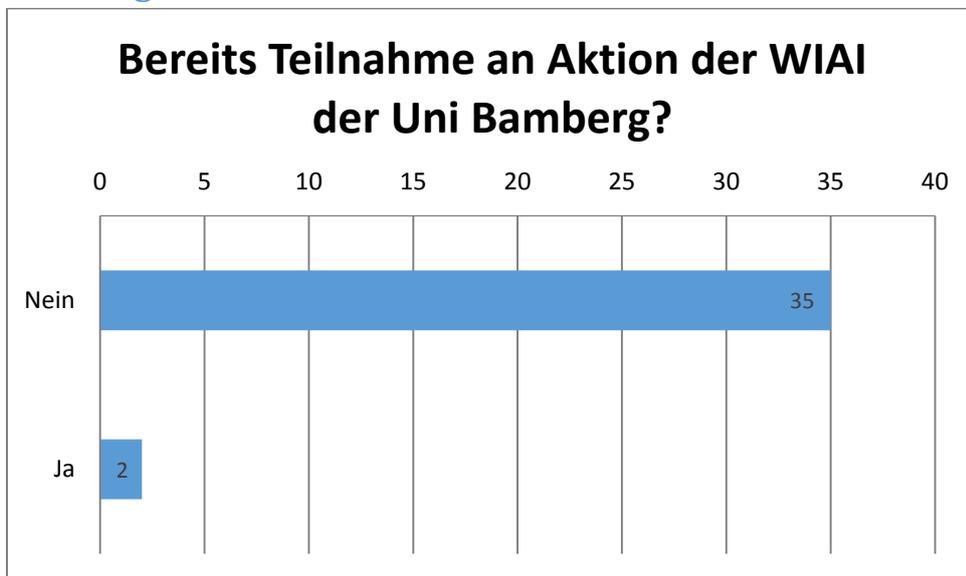


3.3 Name der Schule

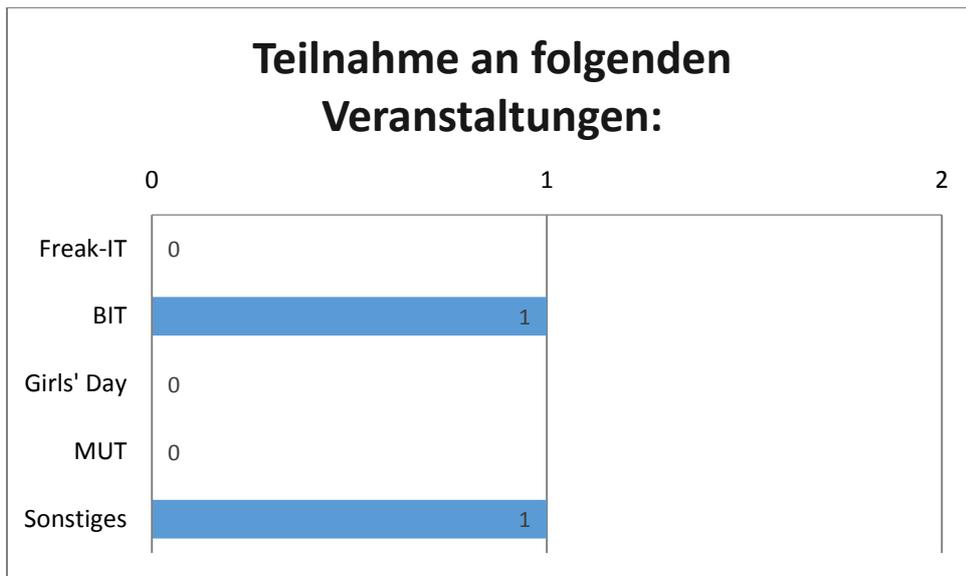


4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg

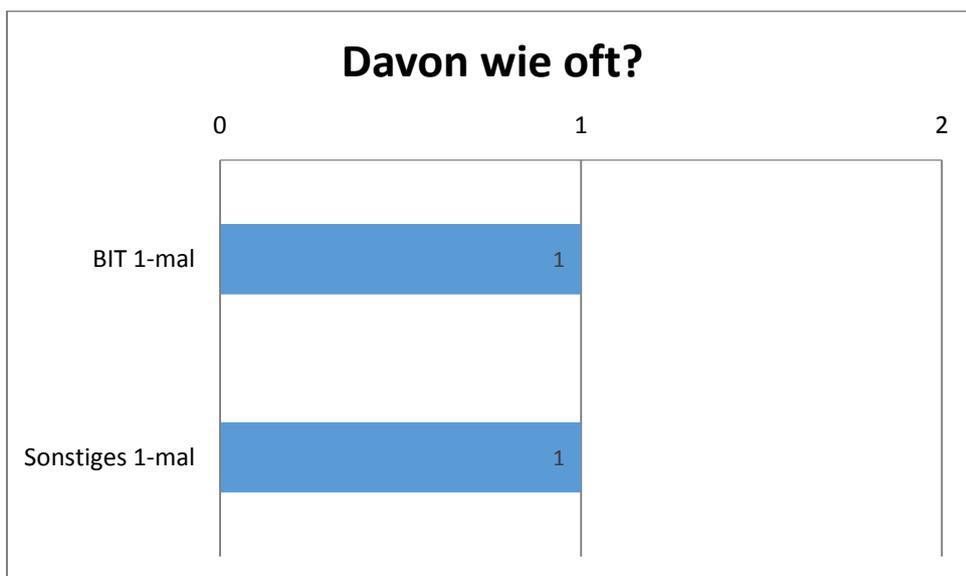
4.1 Warst du schon einmal bei einer Aktion der WIAI der Universität Bamberg dabei?



Wenn ja, bei welcher Veranstaltung?

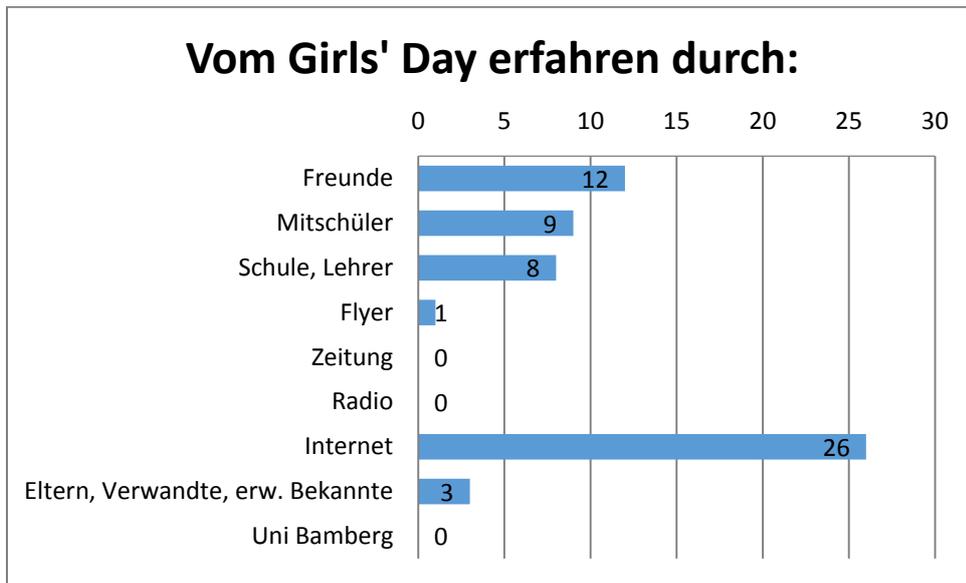


Davon wie oft:



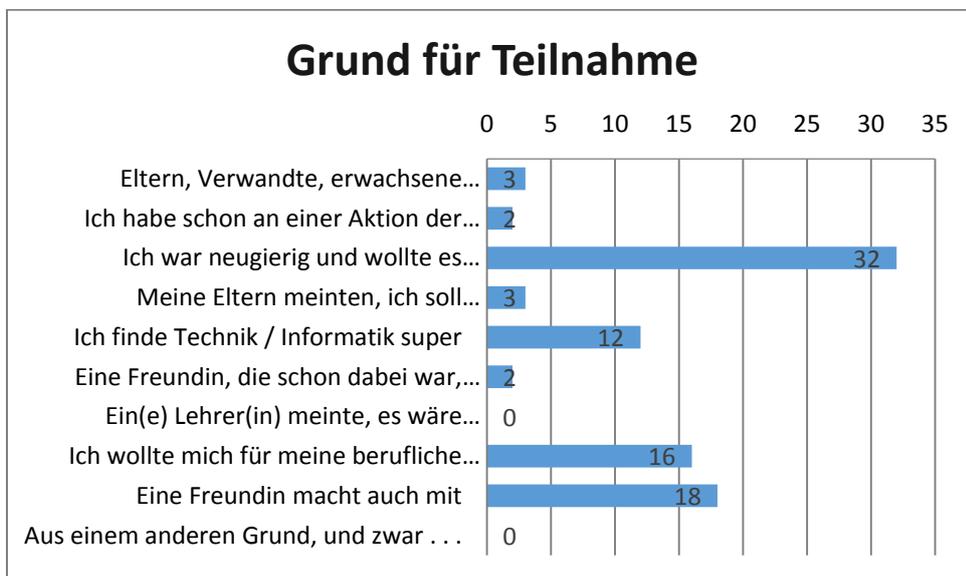
4.2 Wie hast Du vom Girls' Day an der Universität Bamberg erfahren?

Mehrfachantworten möglich



4.3 Warum nimmst Du am Girls' Day der Universität Bamberg teil?

Mehrfachantworten möglich



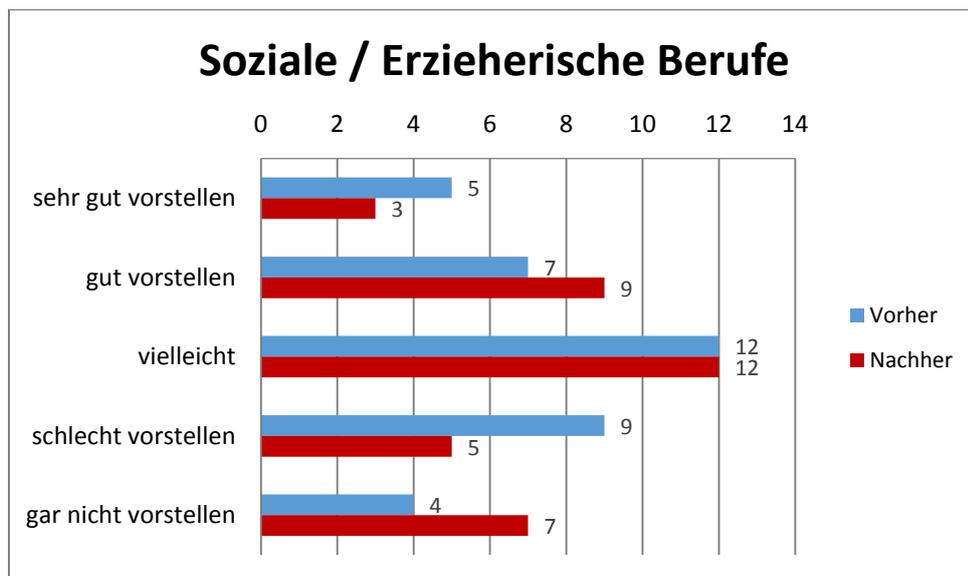
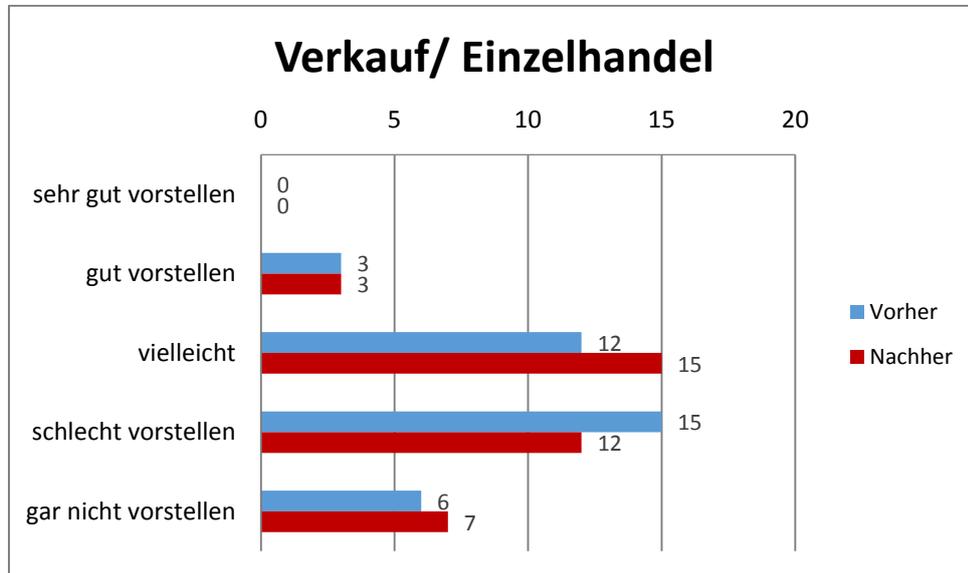
Aus einem anderen Grund, und zwar weil...

- ... ich noch nicht weiß, was ich mal werden will

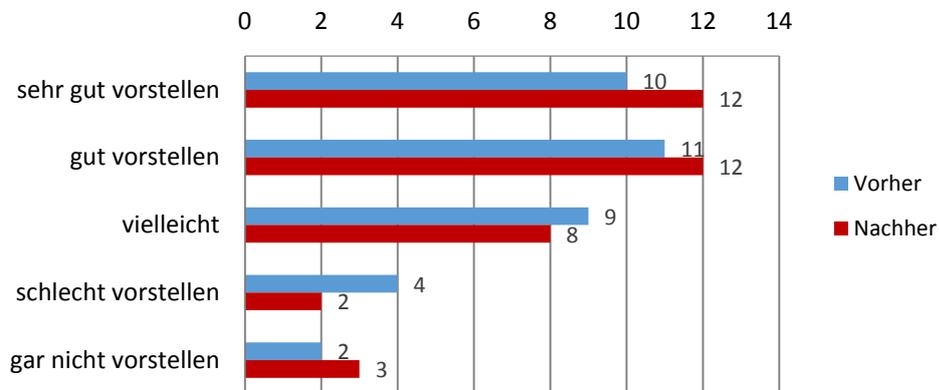
5 Technischeinstellung und -einschätzung der Teilnehmerinnen

Hier wurden nur die Anmerkungen derjenigen Mädchen berücksichtigt, die sowohl dem Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben.

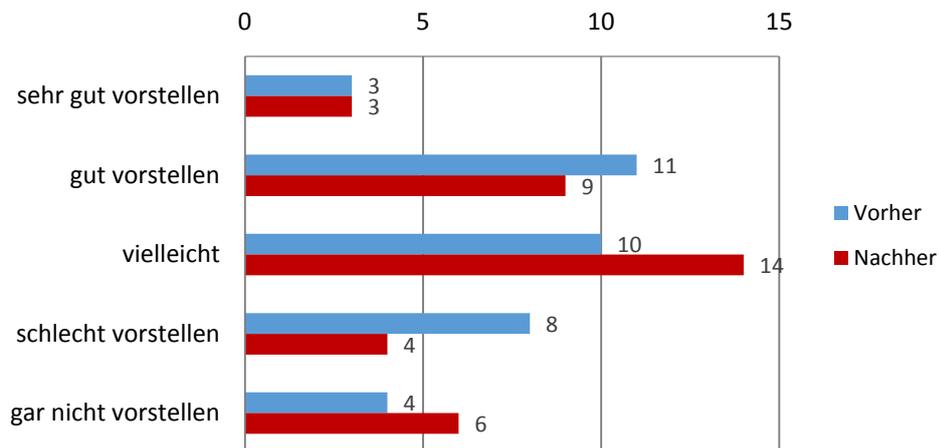
5.1 In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?



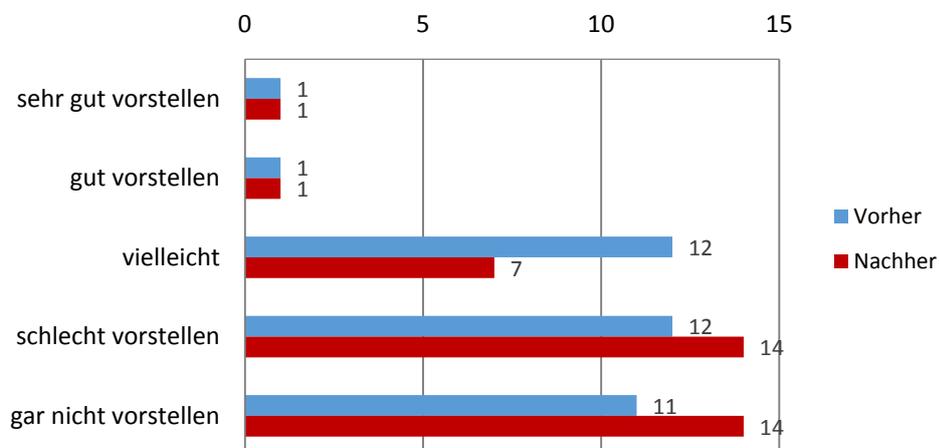
Technische / Naturwissenschaftliche Berufe

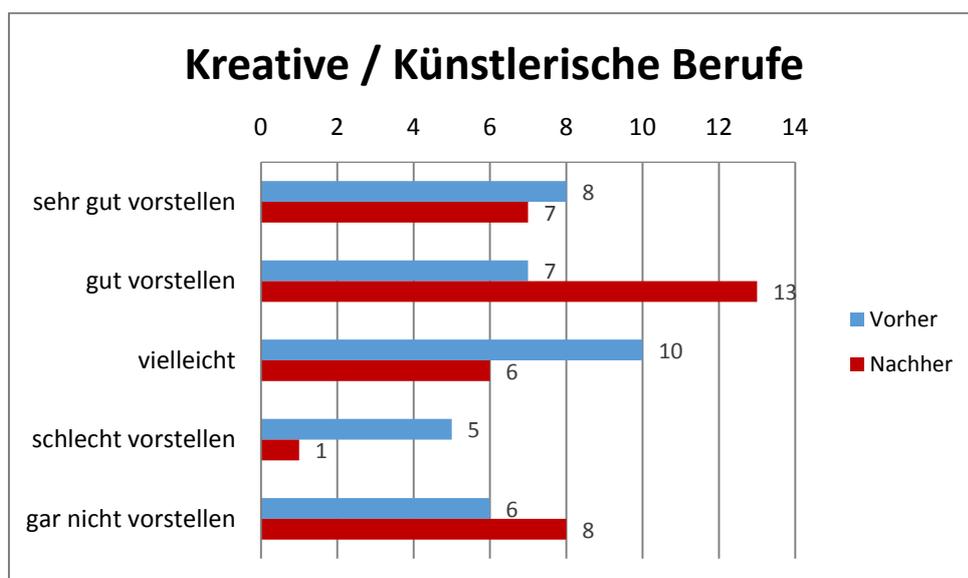
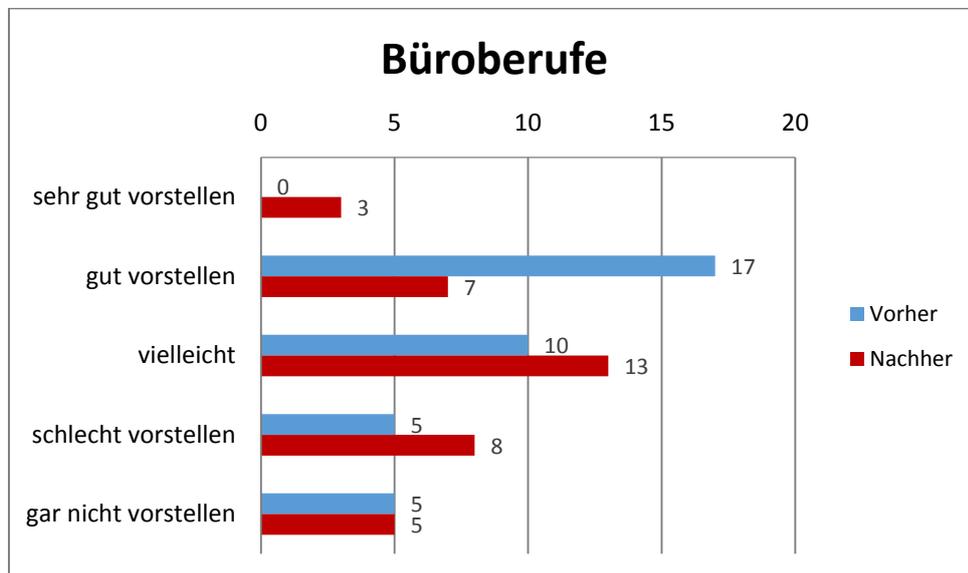
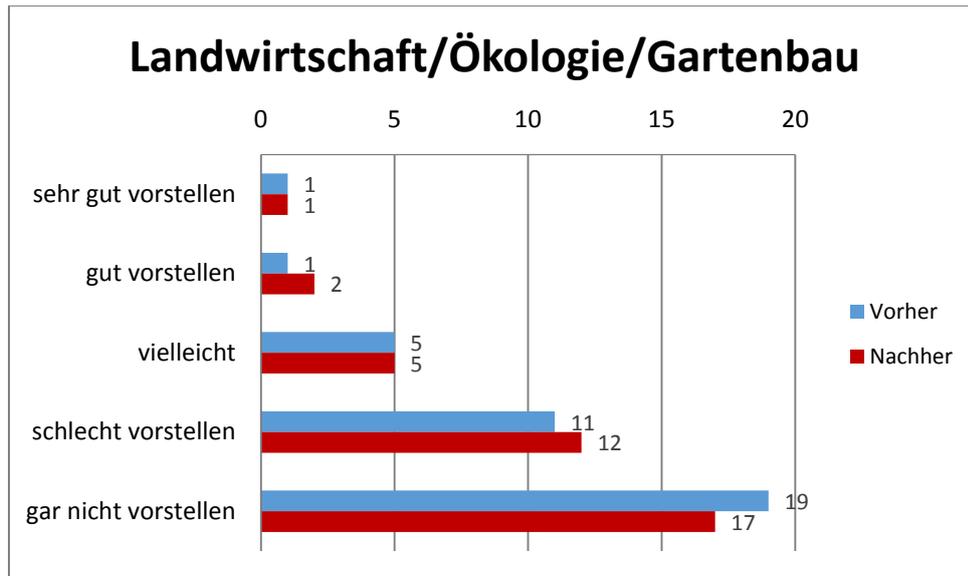


Medizinische / Pflegerische Berufe

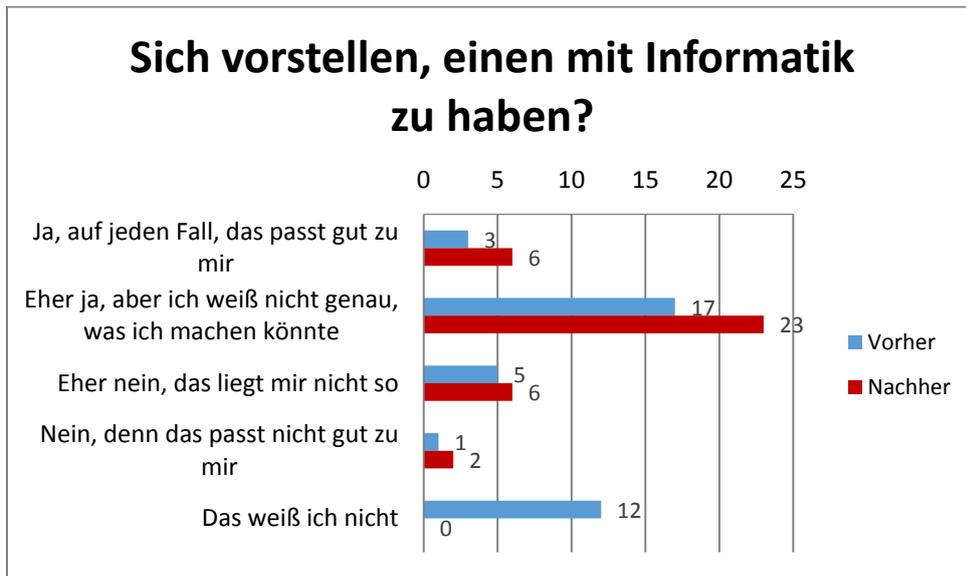


Handwerkliche Berufe

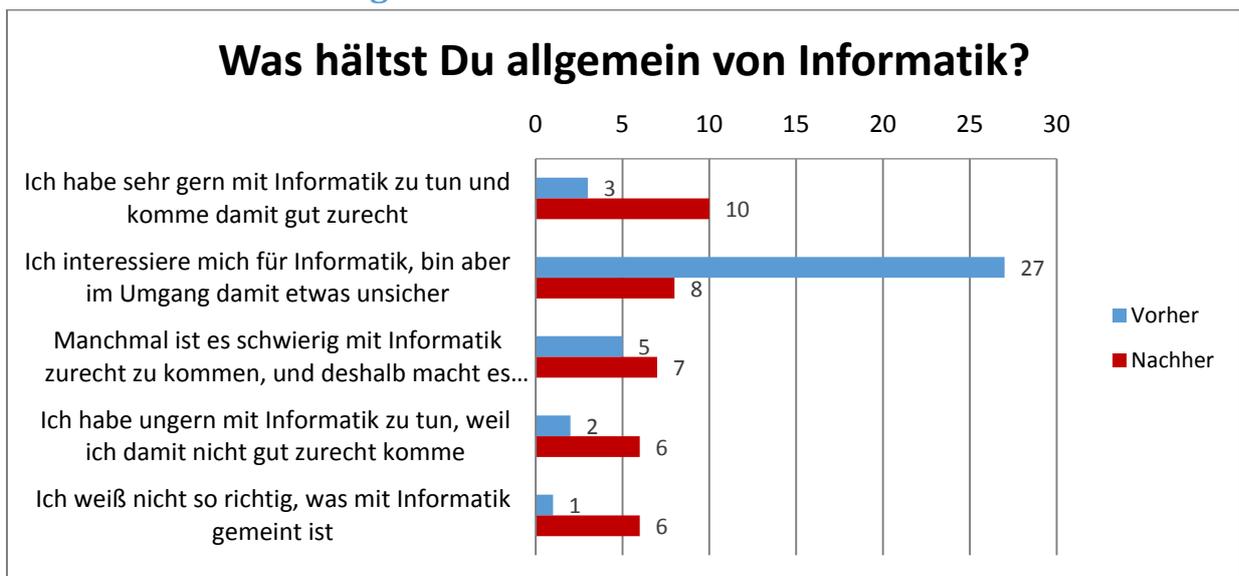




5.2 Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?



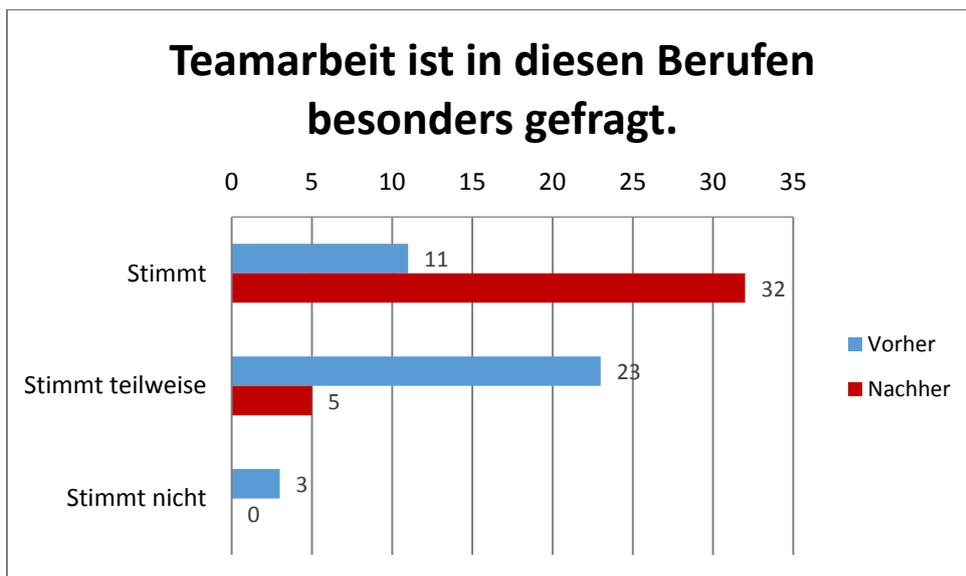
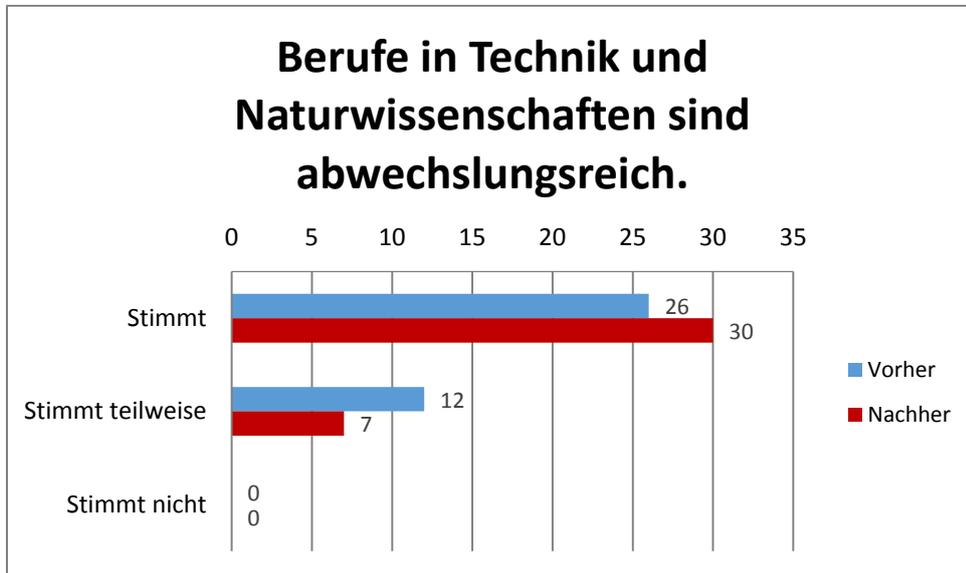
5.3 Was hältst Du allgemein von Informatik?



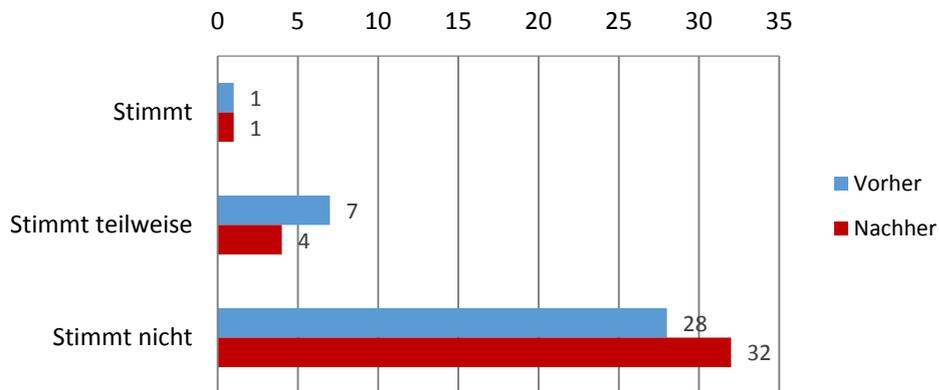
6 Meinungsbeeinflussung durch und Einstellung zum Girls' Day

Hier wurden nur die Anmerkungen derjenigen Mädchen berücksichtigt, die sowohl dem Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben.

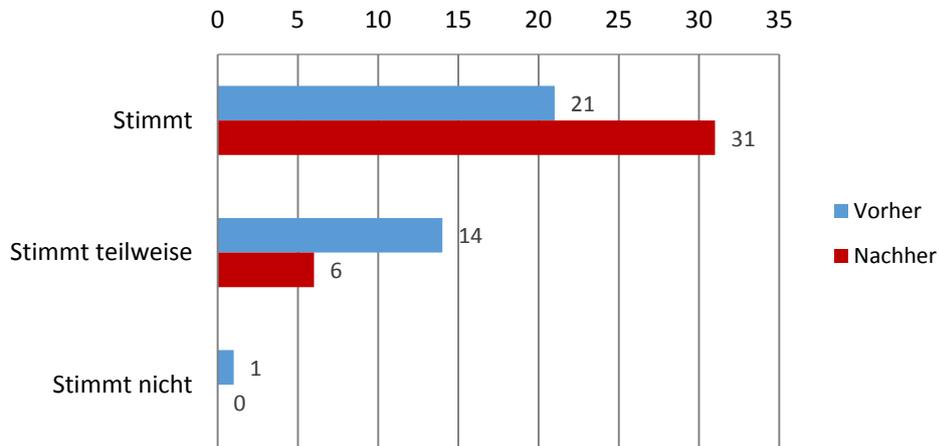
6.1 Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Fragen stimmst du zu?



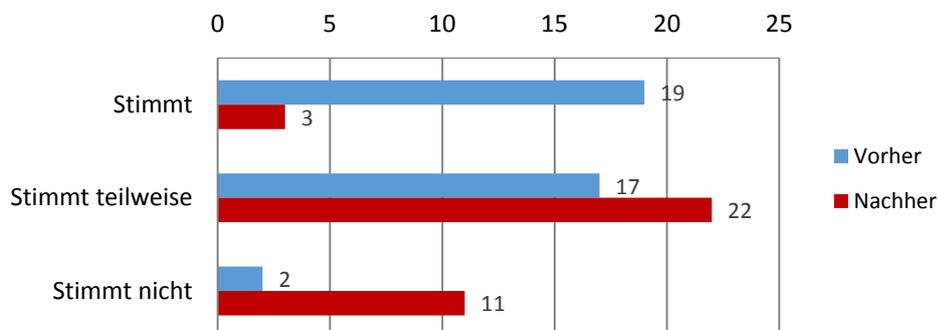
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.



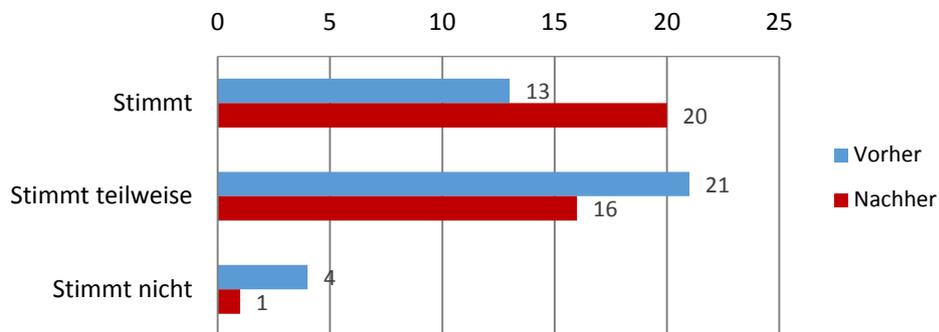
Man kann dort gut verdienen.



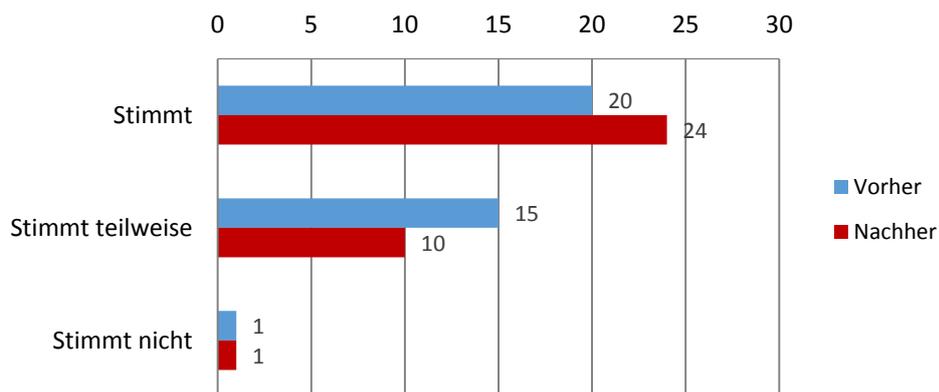
Gute Noten sind für technische und naturwissenschaftliche Berufe eine Voraussetzung.



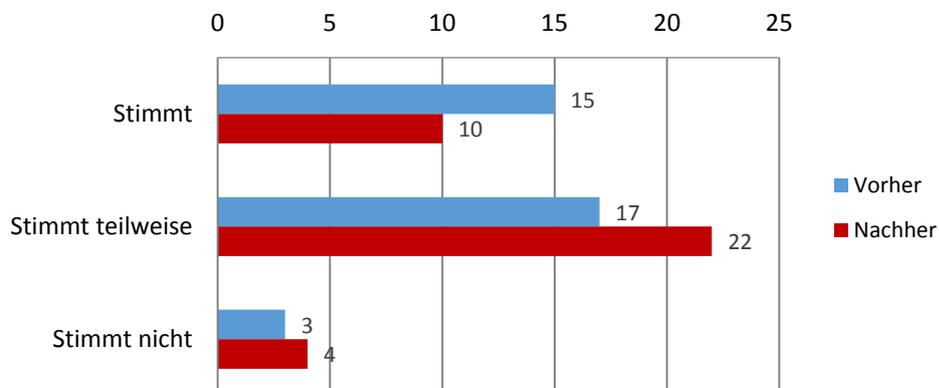
Es ist für Frauen genau so leicht, wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.

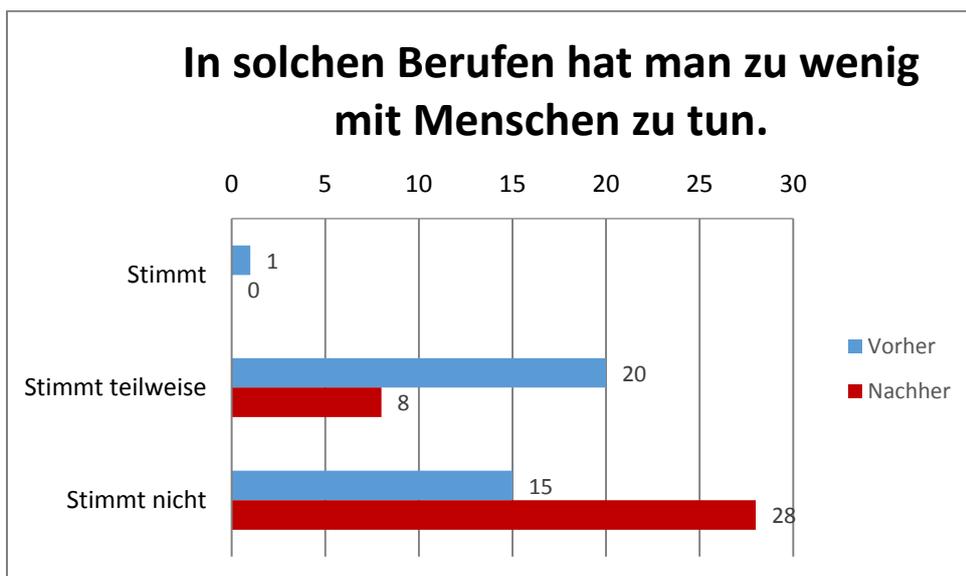
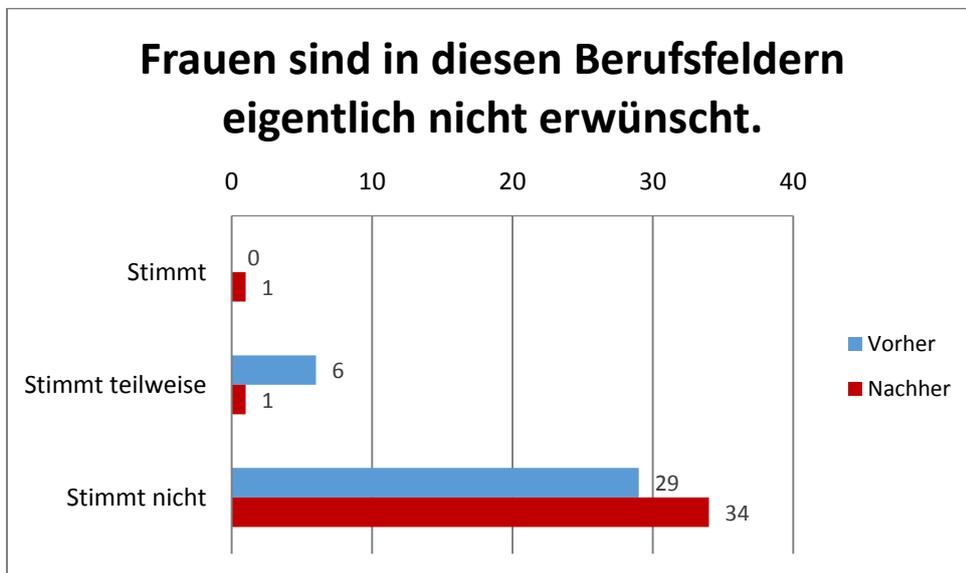
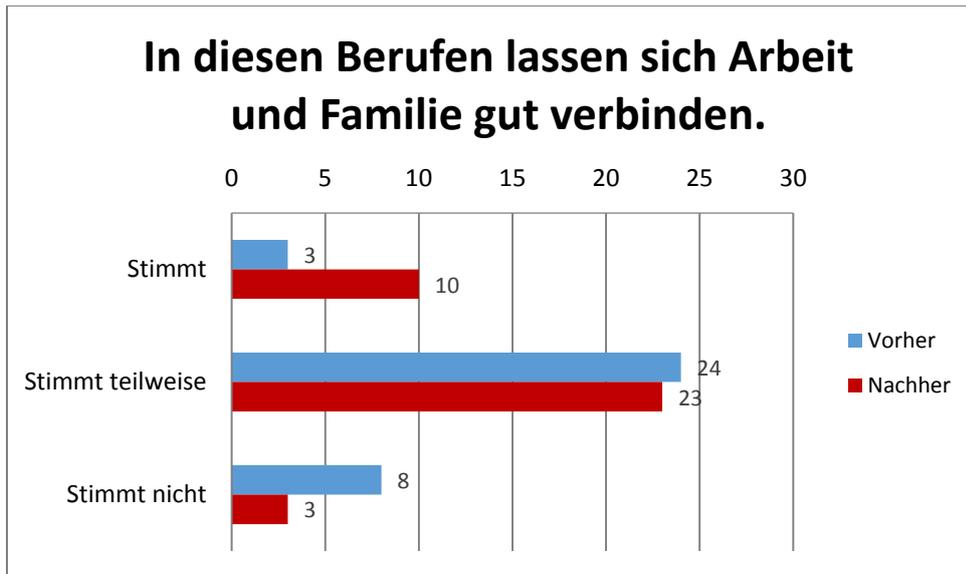


In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.

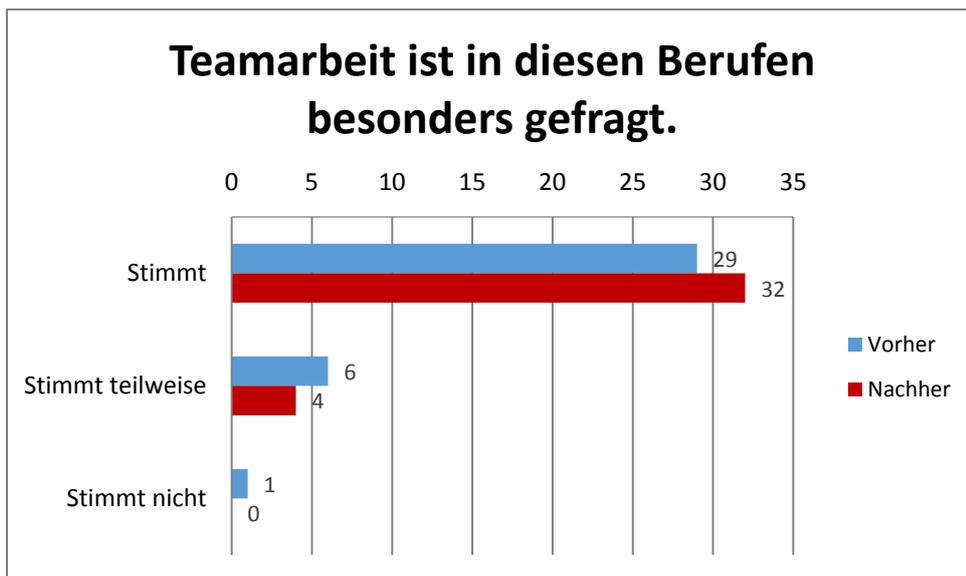
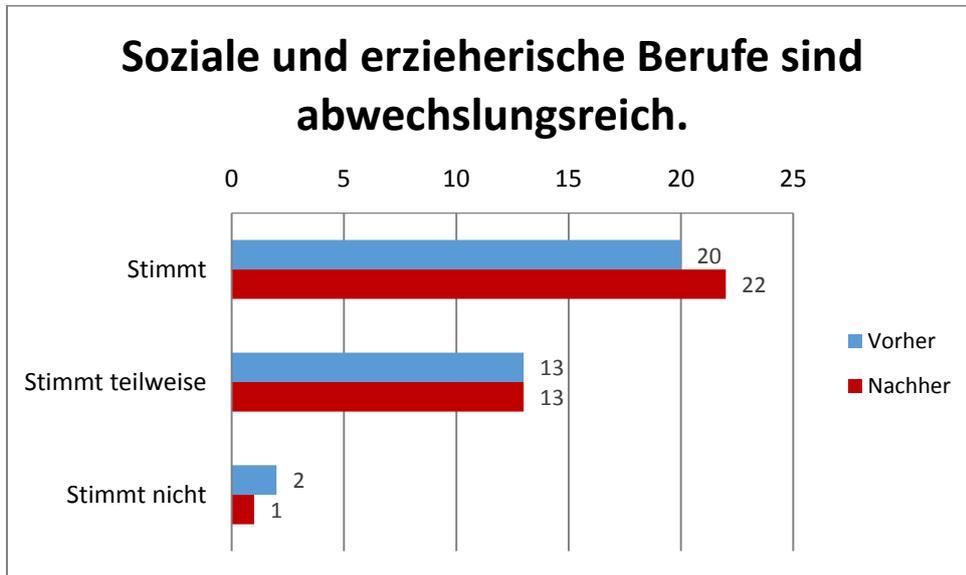


Die meisten Mädchen interessieren sich nicht für solche Berufe.

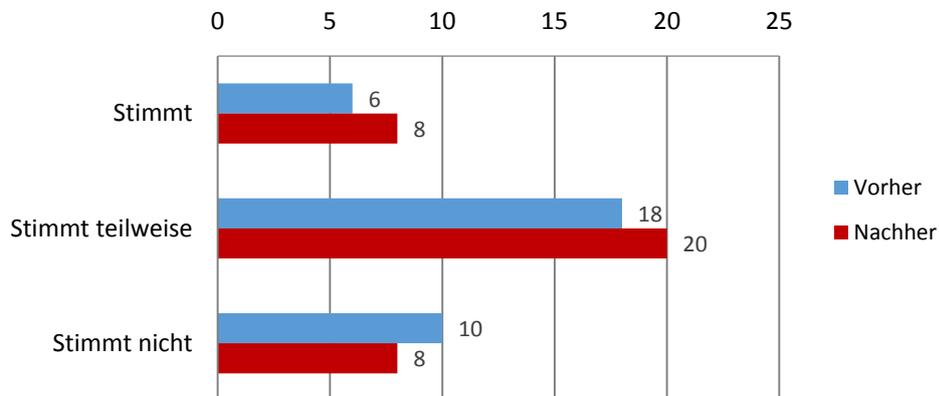




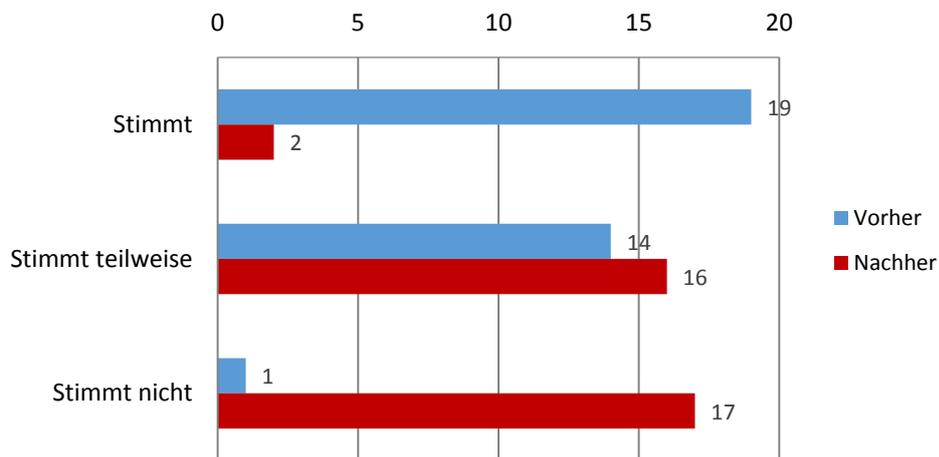
6.2 Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?



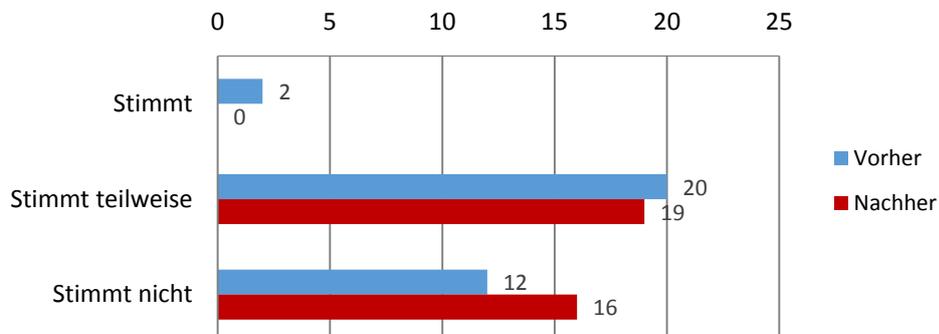
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.



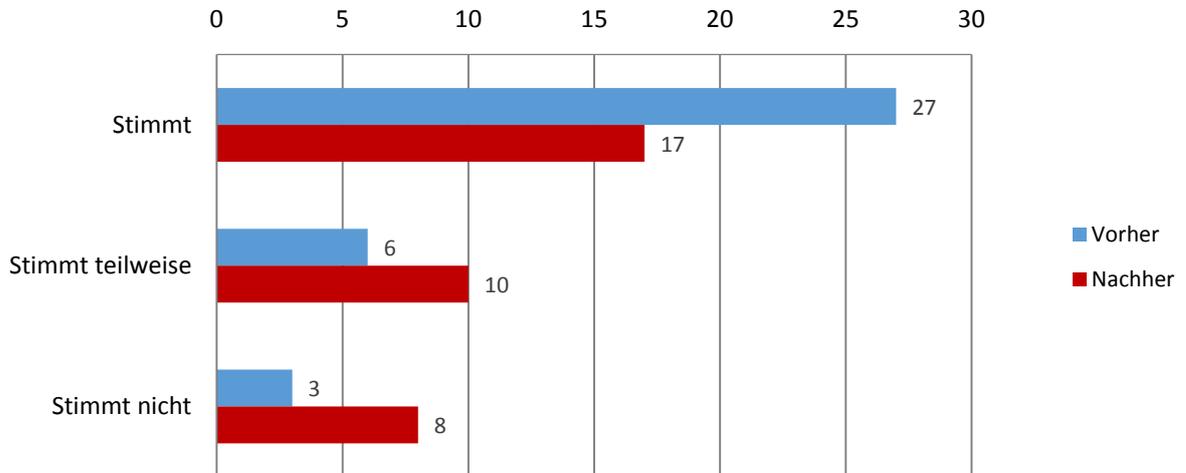
Man kann dort gut verdienen.



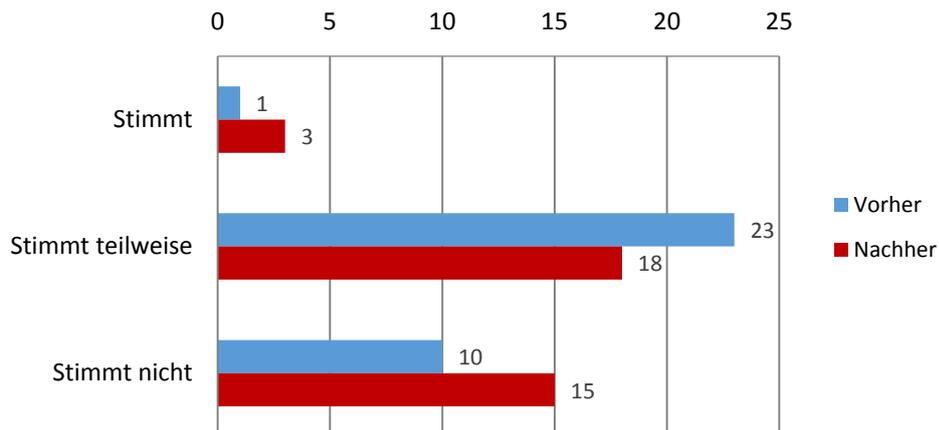
Gute Noten sind für soziale und erzieherische Berufe eine Voraussetzung.



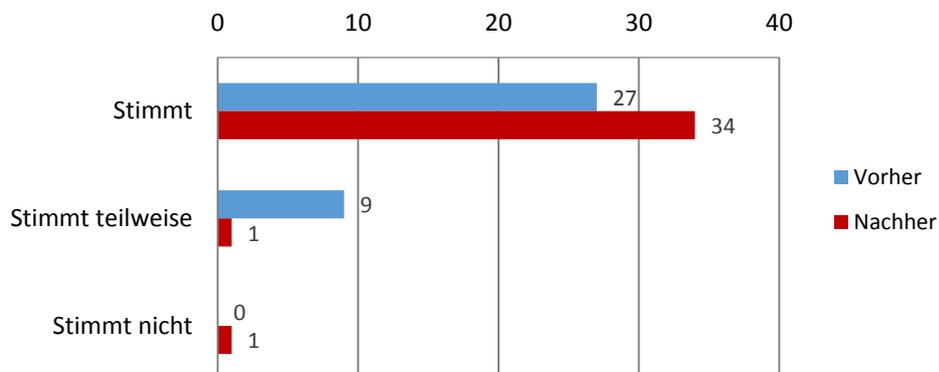
In diesen Berufen ist es für Frauen leichter einen Arbeitsplatz zu finden als in technischen Berufen.



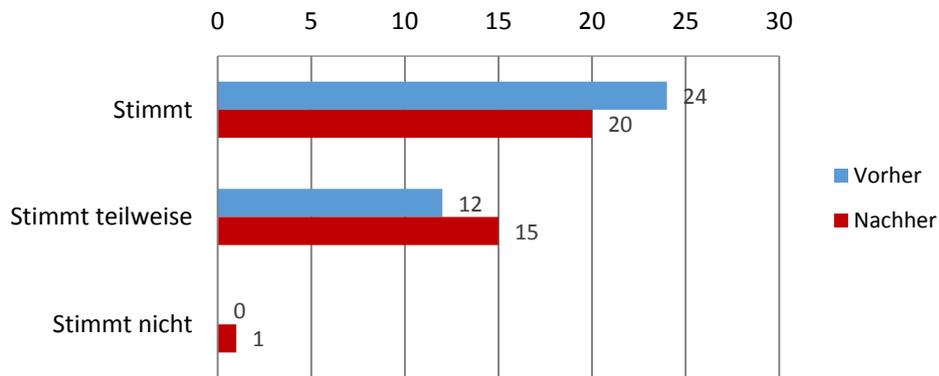
Man kann dort gut Karriere machen.



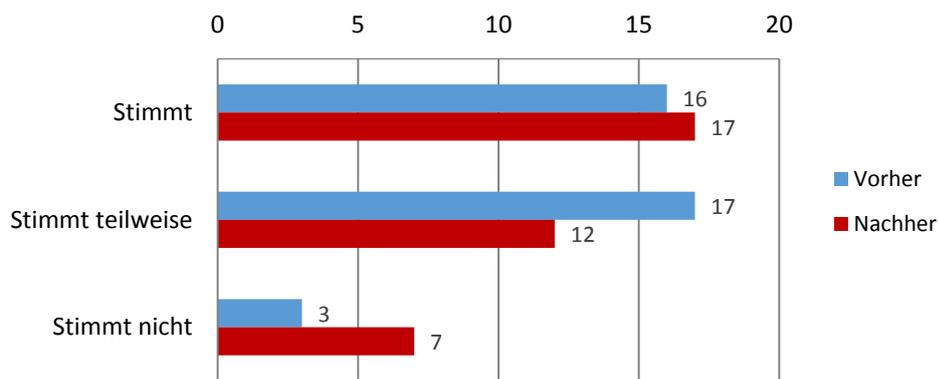
In solchen Berufen arbeiten vor allem Frauen.



In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.

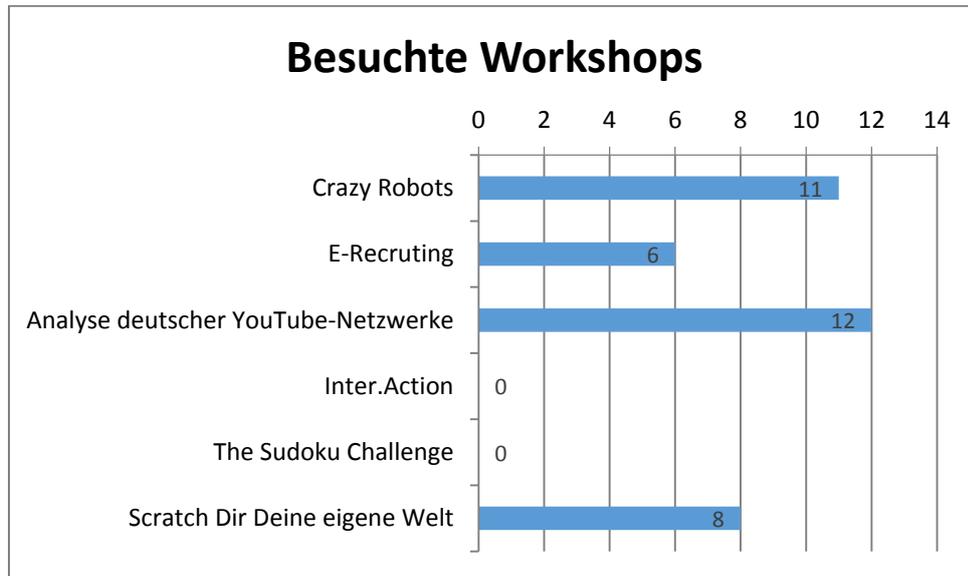


Die Arbeit mit vielen Menschen kann sehr belastend sein.



7 Beurteilung des Girls' Days

7.1 Welchen Workshop hast Du besucht?



7.2 Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?

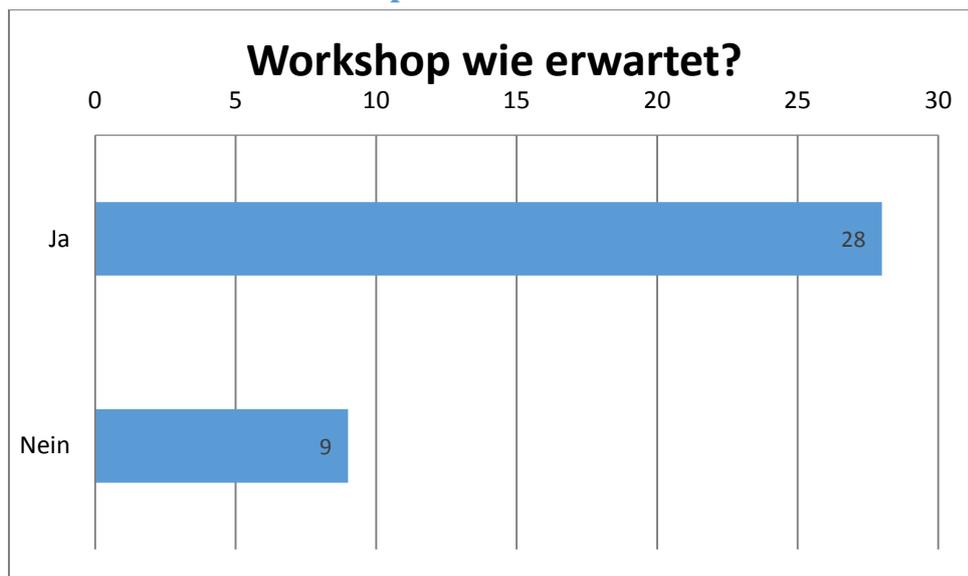
- Dass man etwas über die zunehmende Bedeutung von digitalen Bewerbungen gelernt hat und auch über online Jobbörsen wie z.B. monster mal einen Lebenslauf erstellen konnte.
- Sehr anschaulich, ausreichend Zeit, viel Unterstützung, sehr nette Studenten.
- Dass man die einzelnen Dinge genauer betrachten konnte. Und bei Fragen alles erklärt wurde.
- Man konnte am Computer viel selbst machen.
- Dass wir untersuchen durften was wir wollen.
- Das selbst ausprobieren der verschiedenen Sachen an den PCs.
- Mir hat besonders das Programmieren des selbstgebauten Roboters gefallen und man musste versuchen aus dem Labyrinth rauszukommen.
- Ich habe viel Neues erfahren.
- Die Betreuung und die Erklärungen.
- Dass man normal reden konnte und auch mal falsches sagen konnte.
- Es war sehr interessant und man konnte alles gut verstehen.
- Das praktische Arbeiten (z.B. mit Computern) (2)
- Ausprobieren
- Ausprobieren, Erfahrungen sammeln
- Dass man selbst was machen konnte und dass alles gut erklärt wurde.
- Das Programm Scratch war sehr einfach zu verstehen.
- Keine Vorkenntnisse nötig für den Workshop. Anschauliches Programmieren.
- Mir hat es gefallen, dass man in echt sehen konnte, wie das, was man am Computer programmiert hat, funktioniert.
- Meine Fragen wurden geklärt. Neue Informationen zum Thema Informatik.
- Das Programmieren des Roboters.
- Das Bauen und das Programmieren des Roboters.
- Self-assessment
- Das praktische Arbeiten und die netten Leute.

- *Die Kompetenz der Studenten/Studentinnen, die die Workshops mit uns gemacht haben. Man hat auch nochmal vieles gelernt.*
- *Den Roboter zusammenzubauen und dass wir viel ausprobieren konnten.*
- *Den Roboter zu bauen (2)*
- *Die Leute haben dort das Programmieren mit "Scratch dir deine eigene Welt" sehr gut erklärt.*
- *Dass man frei entscheiden konnte, was man machen möchte.*
- *Das ich mehr über die Technik herausgefunden habe. Und dass man dieses Programm auch weiterhin zu Hause benutzen kann, da es mir sehr Spaß gemacht hat.*
- *Uns wurde erklärt, wie alles zusammenhängt und man hat mehr über YouTube gelernt.*
- *Dass man an den Computern arbeiten konnte.*
- *Dass wir viel ausprobieren dürften. Den Roboter zu bauen.*
- *Erörterungen, Beispielgebungen*
- *Informationen, die für die spätere Bewerbung hilfreich sein können.*

7.3 Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?

- *Er hat sehr lange gedauert (3)*
- *Dass wir nur mit einem Programm gearbeitet haben.*
- *Die Pause kürzer machen.*
- *Die kurze Zeit (3)*
- *Man hat oft ewig rumprobiert und am Ende hat es doch nicht funktioniert.*
- *Dass der Roboter nicht das gemacht hat was wir wollten*
- *Lange Vorträge*
- *Es war nicht so spannend.*
- *Sehr lang, sehr viel sitzen*
- *Dass es so schnell vorbei war (2)*
- *Keine Pausen.*
- *Ein bisschen zu wenig Zeit. Länger. Eventuell sogar auf zwei Tage aufteilen.*
- *Er war zu kurz.*

7.4 War der Workshop so wie du erwartet hattest?

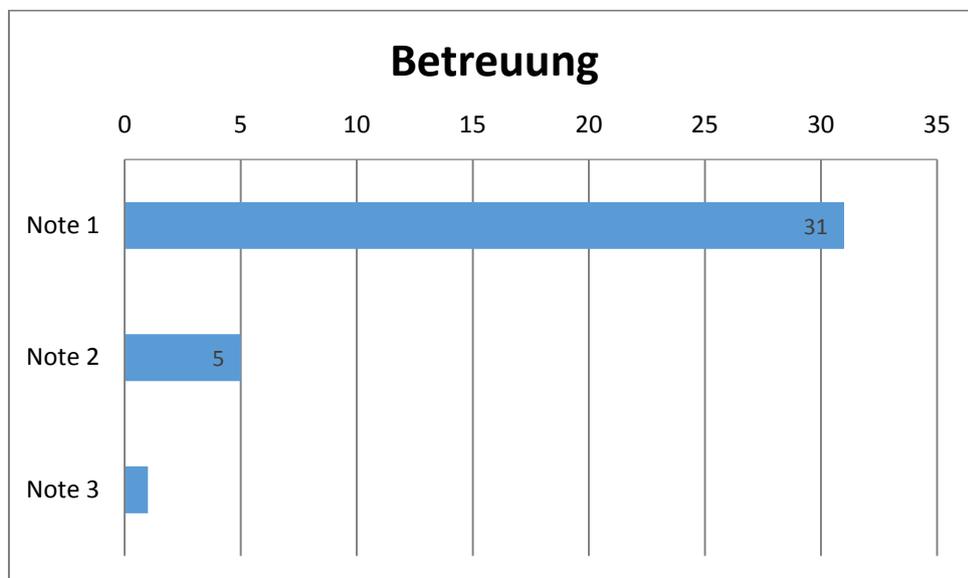


7.5 Wenn nein, was war anders?

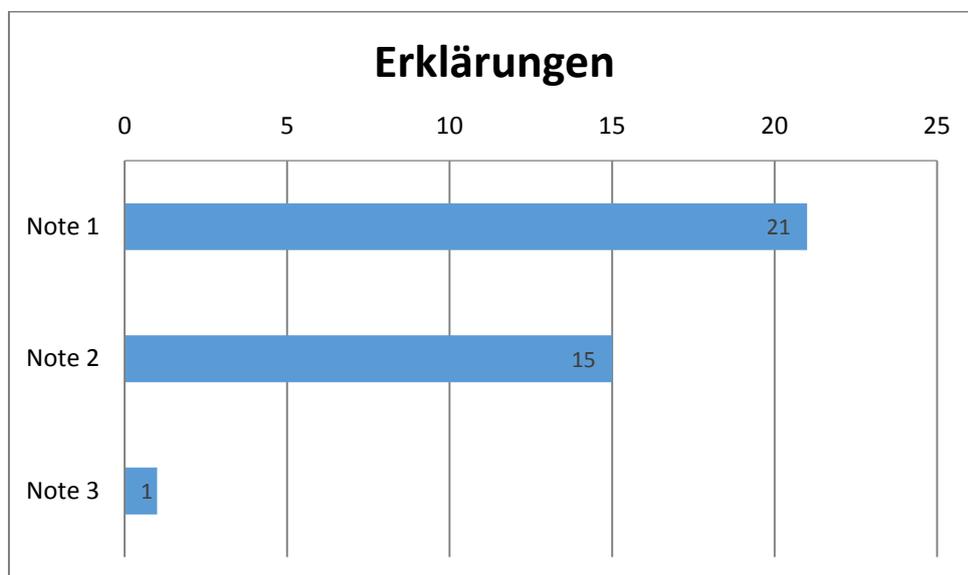
- Ich dachte man würde sich mehr mit den Youtubern an sich beschäftigen oder mit Youtube allgemein.
- Ich hatte gedacht, dass man lernt, wie man eine Bewerbung schreibt bzw. besser aufbauen/gestalten kann.
- Ich habe gedacht, dass es mehr darum geht wie Youtube für den Nutzer aufgebaut ist und dass es weniger um den Hintergrund geht.
- Der ganze Aufbau, ich hätte nicht gedacht, dass wir es mit einem Programm machen, sondern selbst überlegen.
- Ich dachte, dass alles theoretischer sein würde.
- Ich konnte mir vorher nicht sehr viel unter dem Thema vorstellen.
- War vielseitiger als ich gedacht hatte. Mehr Spaß.
- Er war viel besser (2)

7.6 Wie beurteilst Du den Workshop?

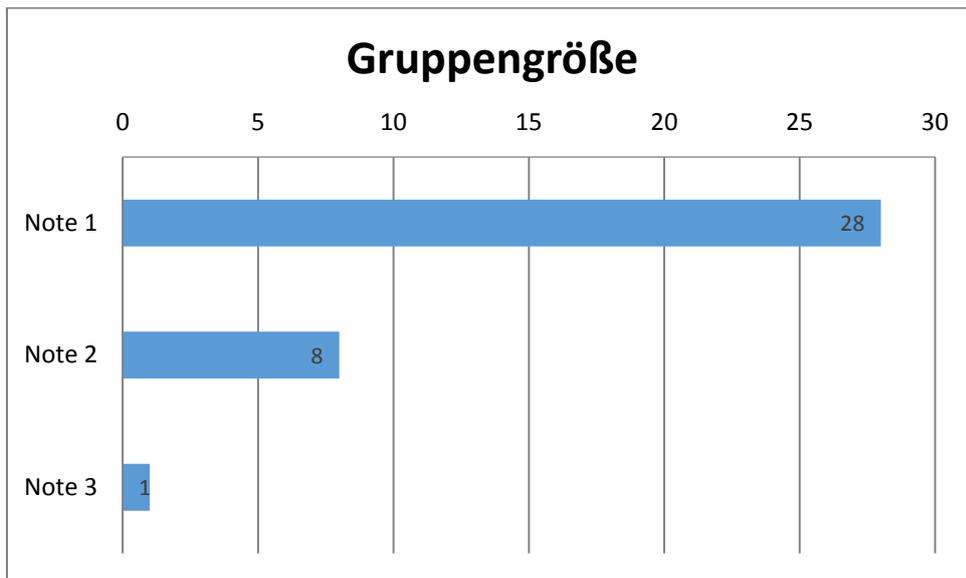
Wie hat Dir die Betreuung im Workshop gefallen?



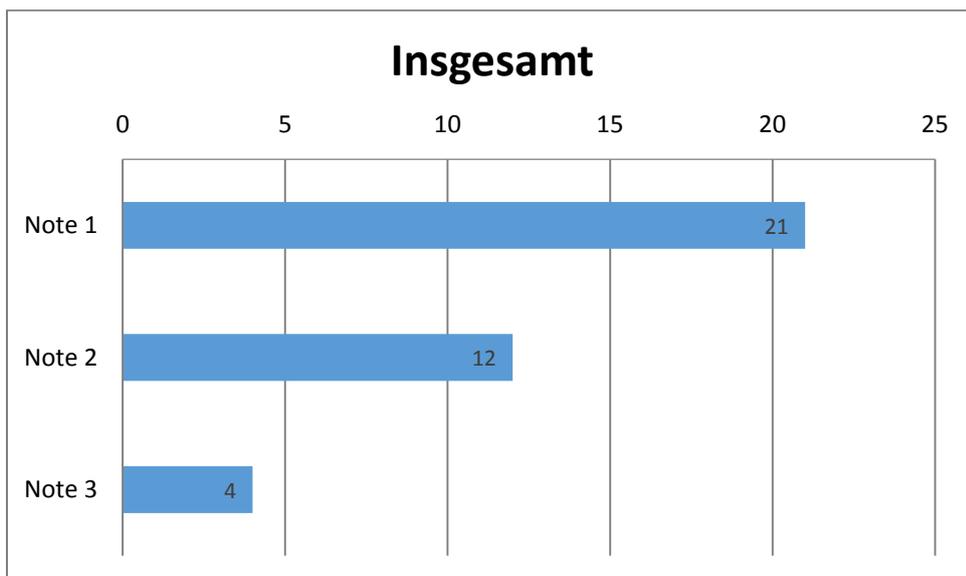
Wie gut waren die Erklärungen der Betreuerinnen/Betreuer?



Waren die Gruppengröße und das Betreuungsverhältnis richtig?



Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?



7.7 Was können wir verbessern?

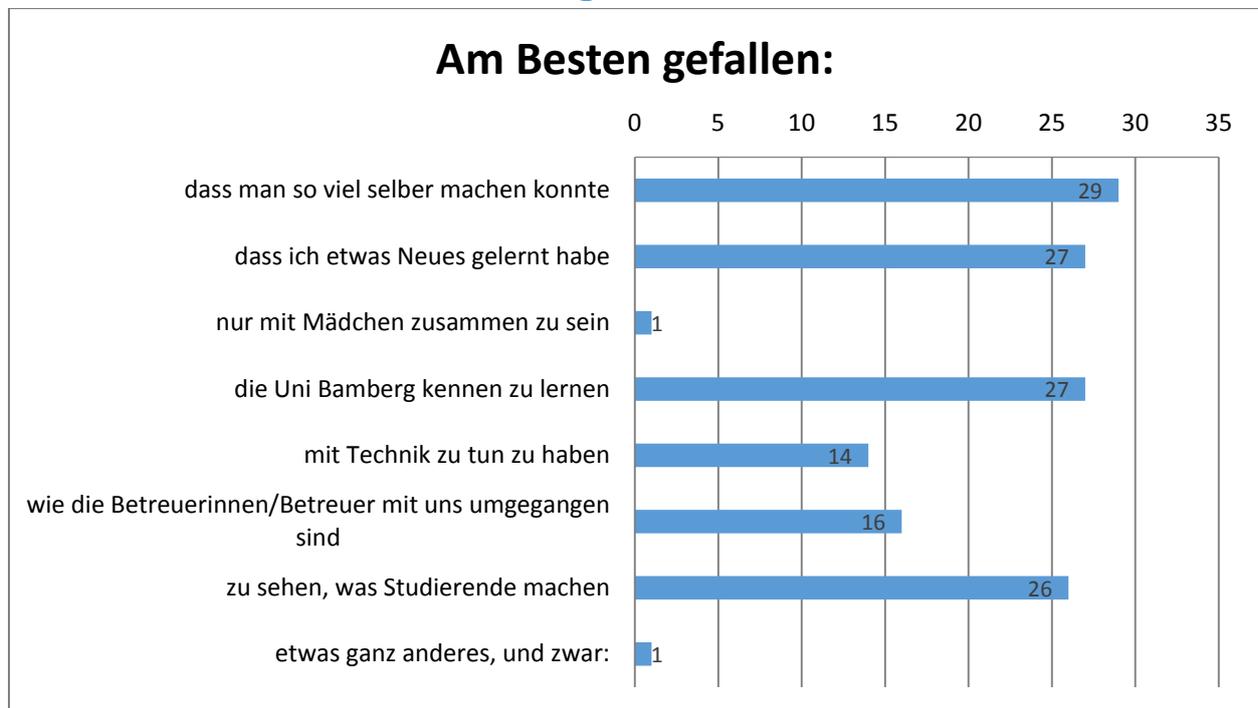
- *Nicht mehr so lange Vorträge*
- *Vielleicht mehr auf das Thema eingehen*
- *Abwechslungsreicher, vielleicht auch einmal was kreatives machen, oder eben sich zwischendrin mal bewegen*
- *Kürzerer Tag!*
- *Etwas kürzen*
- *Vielfältiger arbeiten, nicht nur an Hand eines Programmes*
- *Genauere Erklärung des Programmier-Programms*
- *Praktische Dinge einbauen*
- *Mehr Zeit für den Workshop (2)*
- *Mehr selber ausprobieren, das man auch etwas mit nach Hause nehmen kann*
- *Mehr selber ausprobieren*

- Mehr Zeit zum Praktisch arbeiten
- Länger Zeit, weil wir nicht ganz fertig wurden
- Mehr Zeit
- Besser erklären. Dass man die Roboter mit nach Hause nehmen kann :)
- Nicht so lange, verschiedenes am Computer
- Alles so machen wie es ist. Mehr Zeit
- Dass die Workshops länger sind. Das wir mehr Zeit haben und umso mehr ausprobieren dürfen
- Mehr Leute, Pausen zwischendurch
- Kürzere Zeit, da es zu wenig Inhalt für drei Stunden war

7.8 Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

- Eine Website erstellen
- Wieder eine Programmiersprache
- Kultur-Informatik
- Mit Bezug zu Medizin, Sozialwissenschaften
- Programmieren
- Wirtschaft (2)
- Angewandte Informatik
- Webdesign

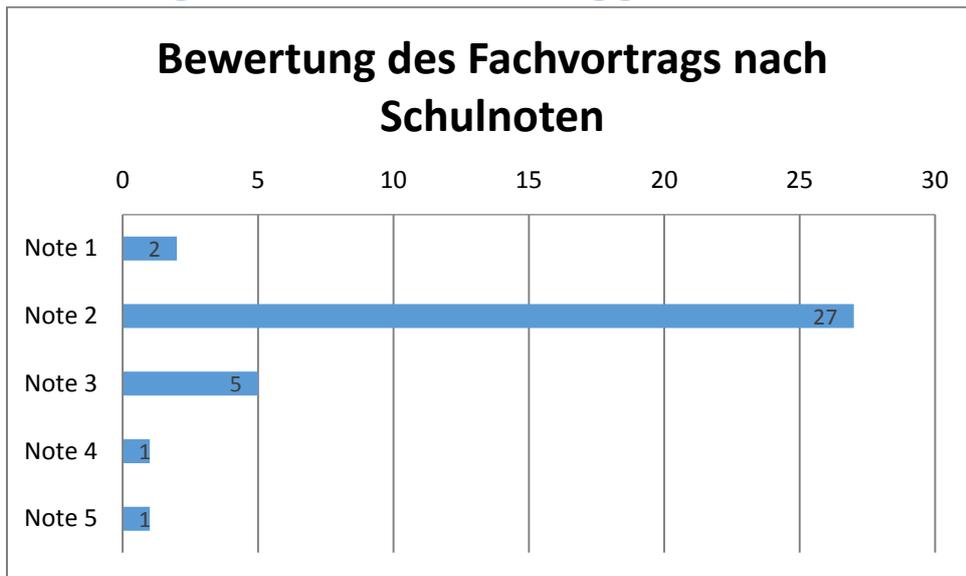
7.9 Was hat Dir heute am besten gefallen?



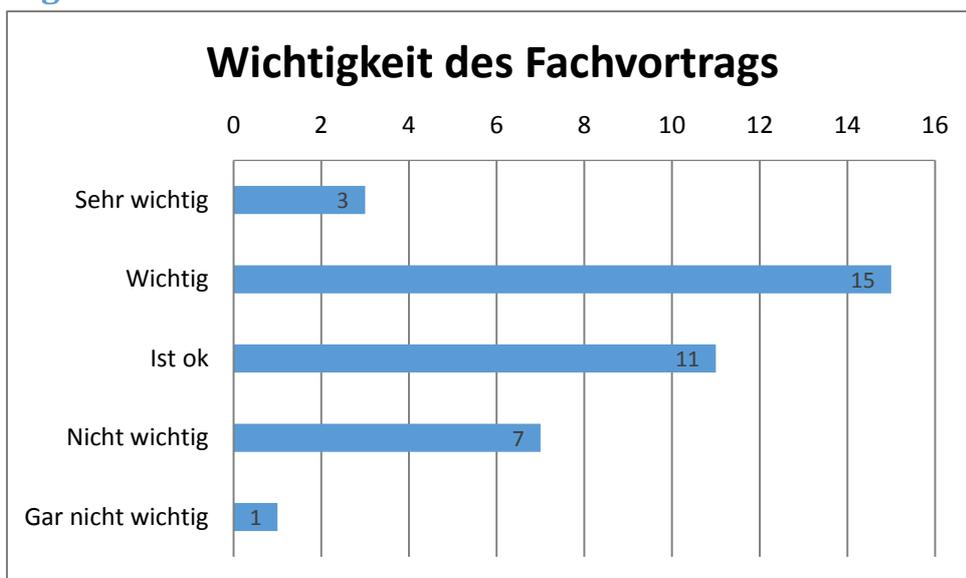
Etwas ganz anderes, und zwar...

- Dass Informatik auch spannend sein kann

7.10 Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?



7.11 Findest du es wichtig, dass der Workshop mit einem Fachvortrag ergänzt wird?

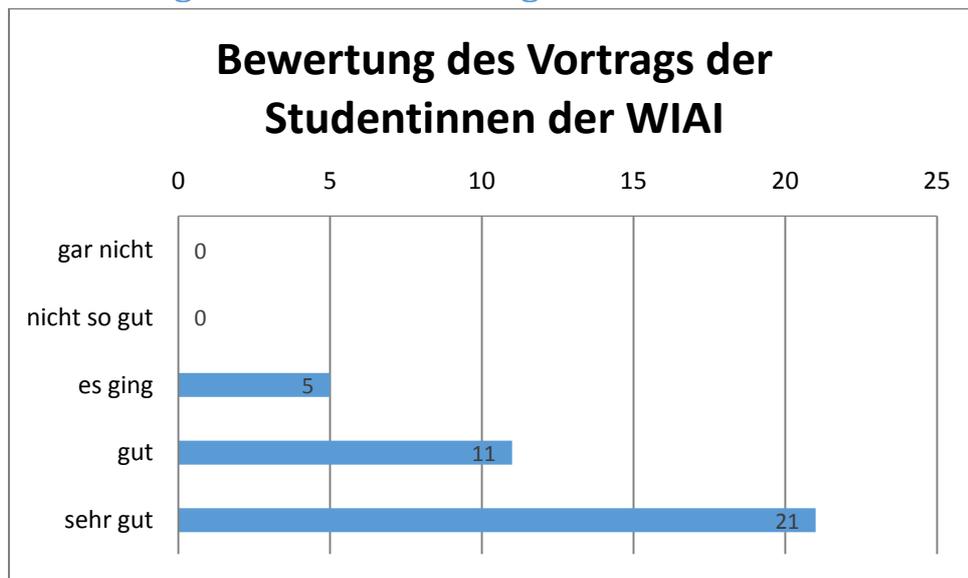


7.12 Möchtest du etwas zum Vortrag sagen?

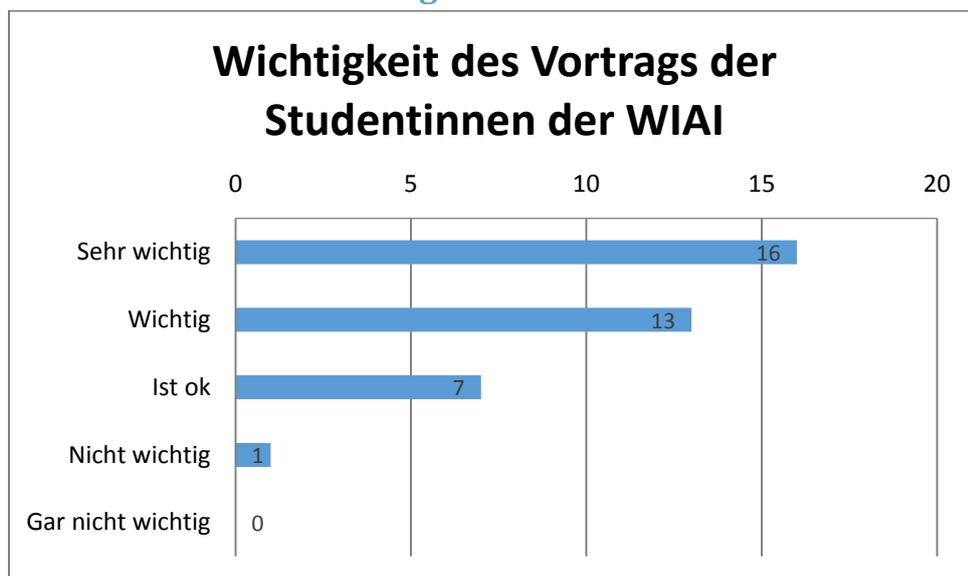
- Er war sehr informierend und abwechslungsreich.
- Nette Dozentin, aber viel zu lang und ausführlich. Ohne Grundkenntnisse auch schwer zu verfolgen.
- Es war ein bisschen zu lang, vor allem, weil davor schon die Studenten dran waren.
- Etwas kürzer vielleicht, da ich kurz nicht mehr zuhören konnte, aber nach dem Aufstehen ging es wieder.
- Er war sehr informativ und es war spannend zu sehen, wie das alles funktioniert.
- Es war schön, dann auch die Praxis zu sehen.
- War sehr interessant erklärt.
- Es hat mich auf die Dauer etwas gelangweilt.

- *Sehr informativ*
- *Ich fand ihn sehr interessant, auch das Thema*
- *Es war sehr interessant und auch wenn zwischendurch Themen kamen, die man persönlich nicht so interessant findet, fand ich es am Ende doch sehr gut.*
- *Das nächste Mal nicht so schnell, die komplizierten Sachen*
- *Er war sehr lehrreich*
- *Er war viel zu lang, er war zwar interessant aber ich konnte nicht viel Sinnvolles mitnehmen.*
- *Ich fand es gut, dass sie erklärt haben, wie genau man sich die Welt erstellen kann und auch gut mitgekommen ist.*

7.13 Wie gut hat Dir der Vortrag der Studentinnen an der WIAI gefallen?



7.14 Findest du es wichtig, dass der Workshop mit einem Vortrag der Studentinnen der WIAI ergänzt wird?

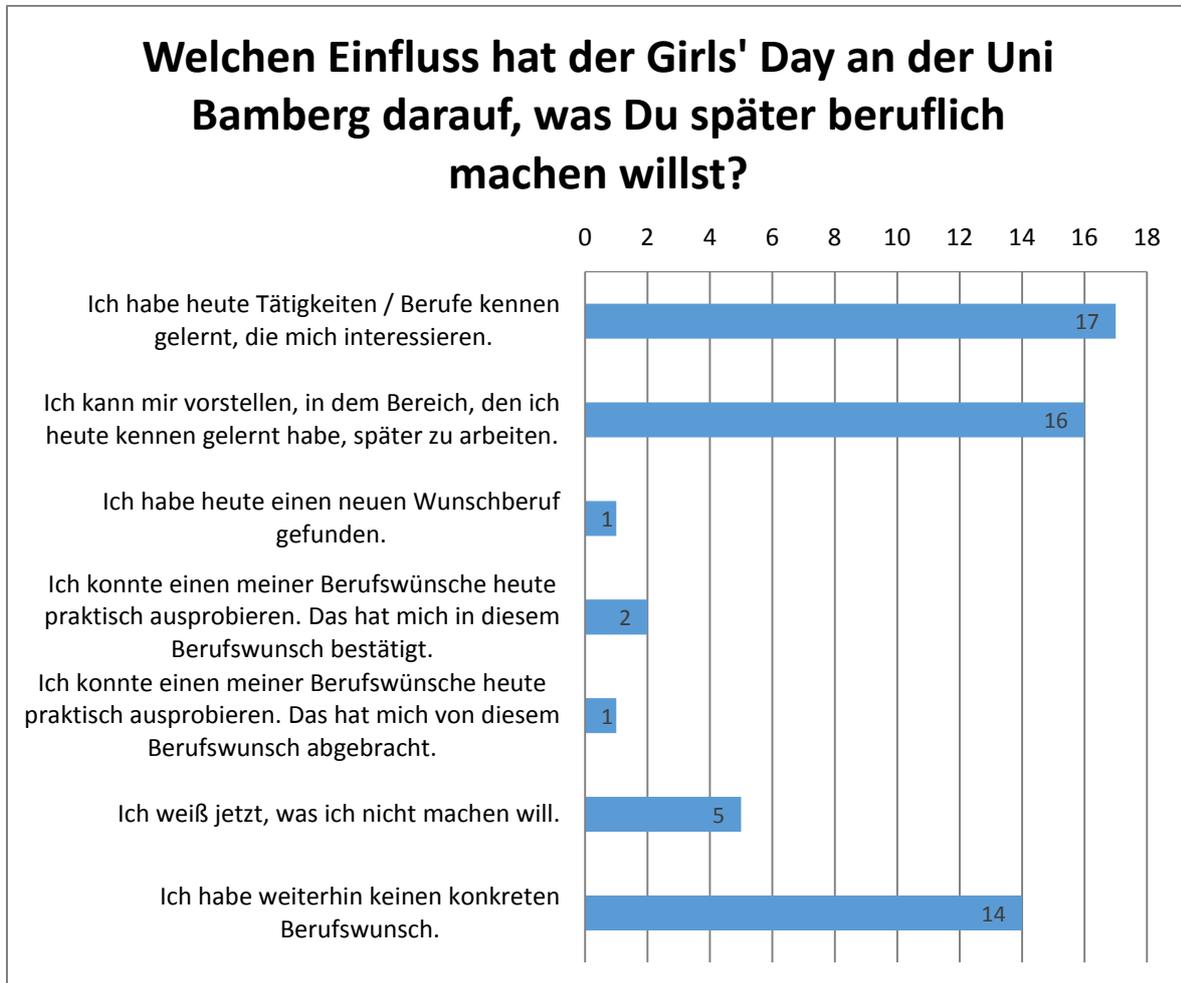


7.15 Möchtest du etwas zum Vortrag der Studentinnen der WIAI sagen?

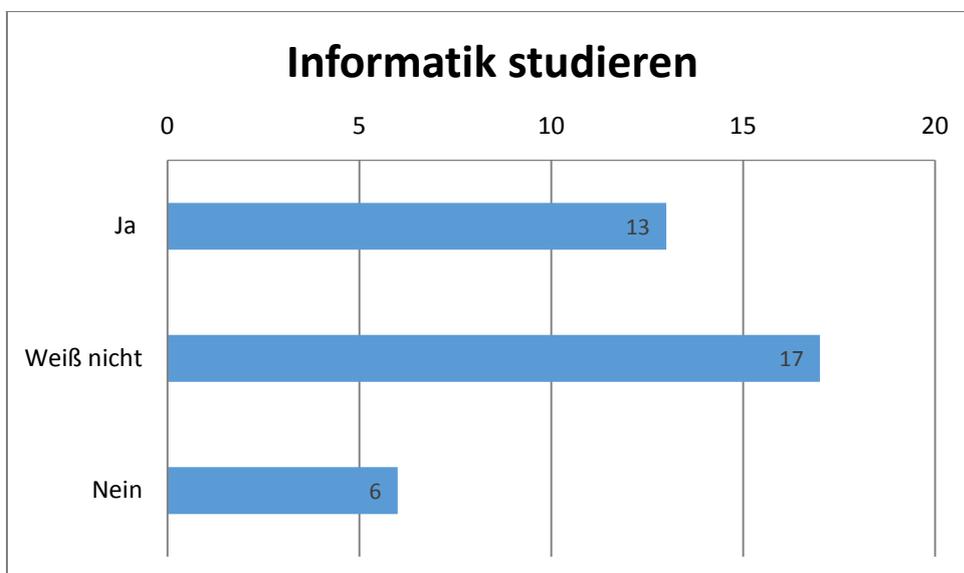
- *War echt voll cool und man bekommt Infos halt auch mal. Aus erster Hand und nicht nur von den Professoren, die sich mit dem Fach schon ewig befassen und denen das dann natürlich auch nicht allzu schwierig zu studieren erscheint.*
- *Sehr ehrlicher Vortrag*
- *Super! Alle Fragen schön beantwortet*
- *Ich fände es interessant zu wissen, wie die Studentinnen dazu gekommen sind, dies zu studieren*
- *Es war sehr interessant zu wissen das die Studentinnen sich auch meist nicht von Anfang an für dieses Studium entschieden haben.*
- *Sehr informativ*
- *Als Zuhörer war es etwas schwer sich gute Fragen auszudenken.*
- *Sie haben alles was wichtig ist erklärt und es ist auch wichtig, dass man die Erfahrungen von Studentinnen hört.*
- *Es war schön Erfahrungen aus erster Hand zu bekommen.*
- *Besonders interessant war, wie die Studenten auf Informatik gekommen sind und Informationen über die Uni Bamberg zu erfahren.*
- *War gut die Erfahrung von Studentinnen kennengelernt zu haben.*
- *Es war ein bisschen viel, weil mehrere Leute das gleiche erzählt haben*
- *Sie haben ihre EIGENE Meinung vertreten.*
- *Es war interessant.*
- *Sehr schön dargestellt, wie ein Studium aussieht und alles gut erklärt*
- *War total schön, die eigene Meinung der Studenten zu erfahren (2)*
- *Ich fand es gut, dass sie Einblicke in ihren Studiengang gegeben haben, sehr nett und locker drauf waren und viele Fragen beantwortet haben*
- *Man erhält Einblick ins Leben an der WIAI , was ich sehr schön und auch wichtig fand*
- *Sie haben es gut vorgestellt und gut die Fragen beantwortet*
- *Sehr gutes Engagement*
- *Es war sehr gut zu sehen, was Studentinnen machen und wie sie ihren Alltag gestalten (2)*
- *War sehr interessant zu hören, was die Studentinnen über die Uni erzählt haben*
- *Sehr interessant, was man alles zum Thema Informatik studieren kann. Und was die Themen bedeuten.*

8 Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft

8.1 Welchen Einfluss hat der Girls' Day der Uni Bamberg darauf, was Du später beruflich machen willst?



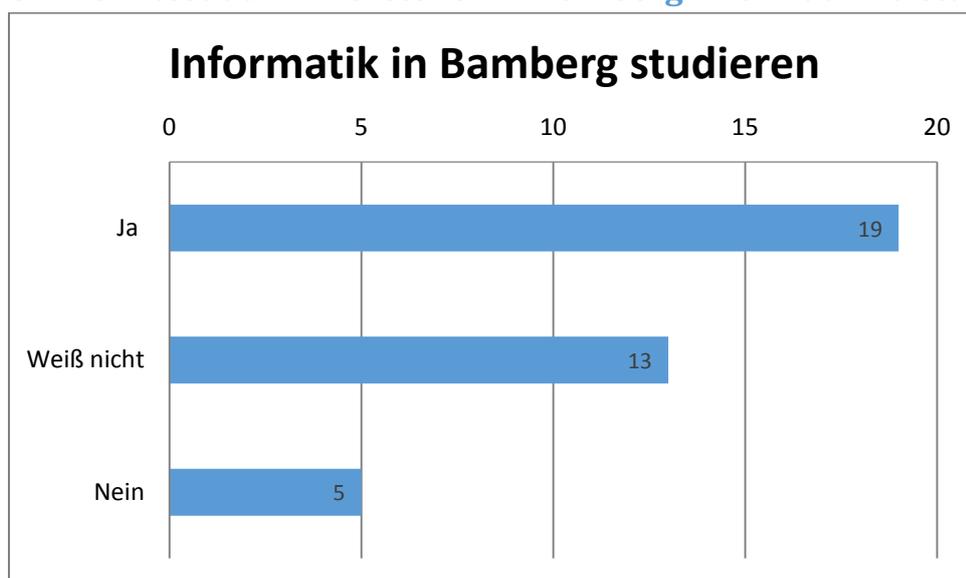
8.2 Könntest du Dir vorstellen Informatik zu studieren?



8.3 Warum?

- *Weil man damit sehr viel machen kann und es mit vielen andren Studiengängen verbinden kann*
- *Hört sich spannend an*
- *Es ist abwechslungsreich*
- *Informatik ist immer gefragt, wird immer eine Rolle im Leben spielen*
- *Ich interessiere mich für Computer und Programme*
- *Weil es mir Spaß macht*
- *Spannend, und ich komm mit Informatik gut zurecht*
- *Weil mich der Beruf schon immer interessiert hat*
- *Es hat etwas mit Computern zu tun*
- *Weil es mir hier gefallen hat*
- *Es ist ein sehr interessantes Thema (3)*
- *Da ich durch den Girls Day gesehen habe, wie vielseitig dieser Beruf sein kann und durchaus interessant ist und auch spaßig*
- *Es ist zwar interessant, aber vielleicht zu viel Technik für mich*
- *Weil ich es nicht so spannend finde (2)*
- *Ich bin mir noch nicht sicher, was ich studieren möchte (2)*
- *Noch sehr unsicher, denn ich weiß noch nicht in welche Richtung ich gehen möchte*
- *Es liegt mir nicht*
- *Wenn dann in einem Dualstudium*
- *Mathe und Informatik sind nicht gerade meine Stärken*
- *Ich habe noch viele andere Interessen (2)*
- *Weil es viele andere Studiengänge gibt*
- *Weil ich mir da jetzt noch keine Gedanken mache*
- *Weil ich schon einen Traumberuf weiß und den erstmal ausprobieren will. Wäre dieser nichts für mich könnte ich es mir noch einmal überlegen.*
- *Weil ich keine Computer oder Büros mag*

8.4 Könntest du Dir vorstellen in Bamberg Informatik zu studieren?



8.5 Warum?

- *Weil die WIAI in Bamberg echt schön ist, die Studiengänge offensichtlich nicht überfüllt sind und ich nicht umziehen müsste*
- *Sehr viel Persönlichkeit*
- *Weil Bamberg eine tolle Stadt ist*
- *Familiär, Ausland*
- *Die Uni ist gut. Vor allem dass man die Prüfungen so oft wiederholen kann*
- *Ich habe nur gute Erfahrungen von Studentinnen gehört*
- *Da die Berichte der Studentinnen sehr positiv waren*
- *Gute Betreuung*
- *Weil die Studenten zufrieden gewirkt haben und die Uni schön ist*
- *Super Uni*
- *Die Uni ist sehr modern und schön*
- *Wegen den vielen Studienmöglichkeiten*
- *Die Uni bietet gute Chancen auch etwas im Ausland zu machen und unterstützt die Studentinnen/Studenten*
- *Ich wohne in der Nähe und fand die Uni sehr schön*
- *Weil die Uni sehr gut sein soll*
- *Kleine Uni, keine Anonymität*
- *Es gibt hier viele positive Vorzüge*
- *Weil Informatik interessant ist*
- *In Bamberg zu studieren ja. Informatik weiß ich noch nicht (2)*
- *Bamberg ja, aber Informatik nein*
- *Ich will nicht in Bamberg studieren*
- *Weil ich es nicht so spannend finde*
- *Ich möchte weder Informatik studieren, noch in Bamberg*
- *Weil ich mir da jetzt noch keine Gedanken mache*
- *Weil ich schon einen Traumberuf weiß und den erstmal ausprobieren will. Wäre dieser nichts für mich könnte ich es mir noch einmal überlegen.*

8.6 Möchtest du uns sonst noch etwas sagen?

- *Gutes Programm, sehr interessant*
- *Hat Spaß gemacht*
- *Der Tag war sehr schön*
- *Es war sehr spannend und hat Spaß gemacht, man konnte einiges erfahren*
- *Ich habe mehr über das Fach Informatik gelernt und ein bisschen was über seine Vielfalt erfahren*
- *Bieten Sie den Girls Day weiterhin an. Er ist toll.*
- *Danke, dass Sie mir/uns die Möglichkeit gegeben haben die Uni und Informatik als Studiengang besser kennen zu lernen. Bitte führen Sie auch weiterhin solche Veranstaltungen wie das Mobi Sensor Camp durch.*
- *Das nächste Mal, das Programm austeilen :)*
- *Ich fand den Girls Day gut organisiert.*
- *Die Rede mit der Professorin weglassen oder kürzer gestalten und interessanter gestalten. Danke! Auf Wiedersehen!*
- *Es war sehr schön und interessant.*
- *Es gab zu viele Reden, die interessanter gestaltet werden sollen oder kürzer.*